

**Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr betreffend die  
Frequenznutzung (Frequenznutzungsverordnung - FNV)  
BGBL II Nr. 364/1998**

Auf Grund des § 48 Abs. 1 des Telekommunikationsgesetzes, BGBL I Nr. 100/1997, wird verordnet:

**Geltungsbereich**

§ 1. (1) Mit dieser Verordnung werden im Frequenzbereich 9 kHz bis 105 GHz die Frequenzbereiche auf Frequenznutzungen aufgeteilt sowie Festlegungen für diese Frequenznutzungen getroffen.

(2) Die Festlegungen enthalten die die Frequenzzuteilung betreffenden rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die technischen und betrieblichen Bedingungen, welche bei der Nutzung von Frequenzen einzuhalten sind.

(3) In Kursivschrift geschriebene Eintragungen im Frequenznutzungsplan berücksichtigen die internationale Harmonisierung sowie die technische Entwicklung und stellen zukünftig beabsichtigte Frequenznutzungen dar.

**Begriffsbestimmungen**

§ 2. (1) In dieser Verordnung bezeichnet der Begriff

1. „Zivil/nicht-zivil“, daß Teile des betreffenden Frequenzbereiches für zivile Nutzung nicht zur Verfügung stehen;
2. „Nutzungsbeschränkungen“ Einschränkungen zur Sicherung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung;
3. „Sonstige Anwendungen“ Anwendungen elektromagnetischer Wellen, die keine Funkanwendungen sind, wobei jedoch die Möglichkeit der Beeinflussung zwischen sonstiger Anwendung und Funkanwendung besteht.

(2) In dieser Verordnung bedeutet die Abkürzung

1. „ARI“ Autoradio-Information;
2. „ATIS“ Automatic Transmitter Identification System (Automatische Identifizierung von Schiffsfunkstellen);
3. „AVI“ Automatic Vehicle Identification (Automatische Fahrzeugidentifizierung);
4. „BOS“ Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben;
5. „CEPT“ European Conference of Postal and Telecommunications Administrations (Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation);
6. „CH97“ Multilaterale Koordinierungsvereinbarung Chester, 1997 über technische Kriterien, Koordinierungsgrundsätze und -verfahren für die Einführung des terrestrischen digitalen Fernsehgrundfunks (DVB-T), Chester, 1997;
7. „DARC“ Data Radio Channel;
8. „DECT“ Digital Enhanced Cordless Telecommunications System (Digitales drahtloses Telekommunikationssystem);
9. „ELT“ Emergency Locator Transmitter (Sender zur Bestimmung der Notposition im Flugfunkdienst);
10. „ENG/OB“ Electronic News Gathering/Outside Broadcasting (Reportageanlagen);
11. „EPIRB“ Emergency Position Indicating Radiobeacon (Funkbake zur Kennzeichnung der Notposition im Seefunkdienst);

12. „ERC“ European Radiocommunications Committee (Europäischer Ausschuß für Funkangelegenheiten);
13. „ERMES“ European Radio Messaging System (Europäisches Funkrufsystem);
14. „FTV“ Fernmeldetechnische Vorschrift;
15. „GE60“ Regionalabkommen über die Benutzung von Frequenzen in den Bändern 68 - 73 MHz und 76 - 87,5 MHz durch den Rundfunkdienst einerseits und durch den festen Funkdienst und den beweglichen Funkdienst andererseits, Genf, 1960;
16. „GE75“ Schlußakte der Regionalen Verwaltungskonferenz für den Langwellen/Mittelwellenrundfunk, Genf, 1975;
17. „GE84“ Schlußakte der Regionalen Verwaltungskonferenz für die Planung des UKW-Tonrundfunks, Genf, 1984;
18. „GE85“ Regionale Verwaltungskonferenz für die Planung des mobilen Seefunkdienstes und Flugnavigationdienstes im Mittelwellenbereich (Region 1), Genf, 1985;
19. „GLONASS“ Globales Satelliten-Navigationssystem;
20. „GMDSS“ Global Maritime Distress and Safety System (Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem);
21. „GPS“ Global Positioning System (Globales Satelliten-Navigationssystem);
22. „GSM“ Global System for Mobile Communications (Weltweites Mobilkommunikationssystem);
23. „HIPERLAN“ High Performance Local Area Network (Hochqualitatives Funk-LAN);
24. „ILS“ Instrument Landing System (Instrumentenlandesystem);
25. „ISM“ Industrial, Scientific, Medical (Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen);
26. „ITU“ International Telecommunication Union (Internationale Fernmeldeunion);
27. „NAVTEX“ Automated direct-printing telegraph system for navigational and meteorological warnings and urgent information to ship;
28. „Rautenplan“ Vereinbarung über die Nutzung des Frequenzbereiches 450 - 470 MHz zwischen den Fernmeldeverwaltungen von Ungarn, der Tschechoslowakei und Österreich, Klagenfurt, 1982;
29. „RDS“ Radio Data System (Radio-Informationssystem);
30. „R-LAN“ Radio Local Area Network (Funk-LAN);
31. „RTTT“ Road Transport & Traffic Telematics (Straßen-Transport-und Verkehrs-Telematiksystem);
32. „S-DAB“ Satellite Digital Audio Broadcasting (Satellitengestütztes digitales Tonrundfunksystem);
33. „SNG“ Satellite News Gathering (Satellitengestützte Reportageanlagen);
34. „S-PCS“ Satellite Personal Communications System (Satellitengestütztes persönliches Kommunikationssystem);
35. „SRD“ Short Range Devices (Funkanlagen für geringe Entfernungen);
36. „ST61“ Regionales Abkommen für die Europäische Rundfunkzone, Stockholm, 1991;
37. „T-DAB“ Terrestrial Digital Audio Broadcasting (Terrestrisches digitales Tonrundfunksystem);
38. „TFTS“ Terrestrial Flight Telephone System (Terrestrisches Flugtelefonsystem);
39. „UKW-Empfehlung der Donaukommission“ Empfehlungen über die Benutzung von Funkverbindungen in der Donauschifffahrt, Budapest, 1989;
40. „UMTS“ Universal Mobile Telecommunication System (Universelles Mobilkommunikationssystem);
41. „VO Funk“ Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations);
42. „VOR“ VHF-Omnidirectional Range (UKW-Drehfunkfeuer);
43. „VSAT“ Very Small Aperture Terminal (Satellitenfunkanlage mit kleiner Antenne);

44. „Wiesbaden, 1995“ Besondere Vereinbarung der europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation (CEPT) über die Nutzung der Bereiche 47 - 68 MHz, 87,5 - 108 MHz, 174 - 230 MHz, 230 - 240 MHz, 1452 - 1492 MHz für die Einführung des terrestrischen digitalen Tonrundfunks (T-DAB), Wiesbaden, 21. Juli 1995.

### **Verfügbarkeit**

§ 3. Eine Frequenz gilt als verfügbar, wenn die technischen Merkmale des Funknetzes, dem die Frequenz zugeteilt werden soll, so festgelegt werden können, daß

1. bei ihrer Inbetriebnahme bei anderen in- und ausländischen in Betrieb befindlichen Funkstellen und koordinierten, geplanten Funkstellen keine schädlichen Störungen im Sinne der Nr. S1.169 der Vollzugsordnung für den Funkdienst (VO Funk) verursacht werden und
2. die Kompatibilität mit Frequenznutzungen durch andere Funkssysteme gegeben ist.

### **Frequenznutzungsplan**

§ 4. (1) Die Frequenznutzungen ergeben sich aus der **Anlage** (Frequenznutzungsplan).

(2) Der Frequenznutzungsplan beinhaltet in

1. Spalte 1 die Frequenzbereiche gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst,
2. Spalte 2 die Frequenzbereichszuweisung gemäß der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr betreffend die Frequenzbereichszuweisung, BGBl. II Nr.149/1998,
3. Spalte 3 Frequenzteilbereiche oder konkrete Frequenzen für bestimmte Nutzungen,
4. Spalte 4 die Frequenznutzung,
5. Spalte 5 zusätzliche Nutzungsbedingungen und allfällige Bemerkungen, die die jedenfalls einzuhaltenden Nutzungsbedingungen und sonstigen Bestimmungen der Vollzugsordnung für den Funkdienst ergänzen.

### **Verweisungen**

§ 5. In dieser Verordnung bezieht sich die Verweisung auf

1. die „Amateurfunkverordnung“ auf die - gemäß Art. I Abs. 1 Z 7 des Bundesgesetzes BGBl.Nr 267/1972 als Bundesgesetz geltende - Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Betriebe über die Errichtung und den Betrieb von Amateurfunkstellen (Amateurfunkverordnung), BGBl.Nr. 30/1954 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl.Nr. 908/1993,
2. die „Betriebsfunkverordnung“ auf die Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, mit der die technischen und betrieblichen Bestimmungen für die Errichtung und den Betrieb von Funkanlagen des festen Funkdienstes und des beweglichen Landfunkdienstes im Bereich von 29,7 bis 960 MHz festgesetzt werden, BGBl.Nr. 639/1995, in der jeweils geltenden Fassung,
3. die „Frequenzwidmungsverordnung“ auf die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Verkehr und Kunst, mit der Frequenzen und Frequenzbänder für europaweit harmonisierte Funkssysteme gewidmet werden, BGBl.Nr. 313/1996, in der jeweils geltenden Fassung,
4. die „Funkanlagen- und Endgeräteverordnung“ auf die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über fernmeldetechnische Vorschriften für Funkanlagen und Endgeräte, BGBl. II Nr. 86/1998, in der jeweils geltenden Fassung,

5. die „generelle Bewilligung“ auf die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden, BGBl. II Nr. 85/1998, in der jeweils geltenden Fassung,
6. das „Rundfunkgesetz“ auf das Bundesgesetz über die Aufgaben und die Einrichtung des Österreichischen Rundfunks, BGBl.Nr. 379/1984, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 100/1997,
7. das „Regionalradiogesetz“ auf das Bundesgesetz, mit dem Regelungen über regionalen und lokalen Hörfunk erlassen werden, BGBl.Nr. 506/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 41/1997,
8. die „VO Funk“ auf die einen integrierenden Bestandteil des Internationalen Fernmeldevertrages, BGBl. III Nr. 17/1998, bildende Vollzugsordnung für den Funkdienst.

**Einem**

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
9 - 14 kHz	RADIONAVIGATION	9-11 kHz	Navigationsfunk- anlagen	Seefunknavigationssystem OMEGA;  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).  2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
14 -19.95 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.57         S5.56	15-19 kHz	-----  -----	Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).  2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
19.95 - 20.05 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (20 kHz)		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	

**Frequenznutzungsplan**

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
20.05 - 70 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.57          S5.56	20,05-64 kHz	-----  -----	Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunktanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).  2.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
70 - 72 kHz	RADIONAVIGATION S5.60		Navigationsfunk- anlagen	Navigationssystem DECCA  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunktanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
72 - 84 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.57  RADIONAVIGATION S5.60  S5.56	75,0 , 77,5 kHz	Zeitzeichenfunk  -----  Navigationsfunk- anlagen	Empfang des Zeitzeichenfunkdienstes; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537. .
84 - 86 kHz	RADIONAVIGATION S5.60		Navigationsfunk- anlagen	Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
86 - 90 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.57  RADIONAVIGATION    S5.56		-----  -----  Navigationsfunk- anlagen	Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
90 - 110 kHz	RADIONAVIGATION S5.62     Fixed    S5.64	100 kHz	Navigationsfunk- anlagen    -----	Navigationssystem DECCA  Navigationssystem LORAN-C  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.



**Frequenznutzungsplan**

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
110 - 112 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE  RADIONAVIGATION   S5.64		-----  -----  Navigationsfunk- anlagen	Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537. .
112 - 115 kHz	RADIONAVIGATION S5.60		Navigationsfunk- anlagen	Navigationssystem DECCA  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998	Frequenz- teilbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
115 - 117.6 kHz	RADIONAVIGATION S5.60  Fixed  Maritime Mobile   S5.64		Navigationsfunk- anlagen  -----  -----	Navigationssystem DECCA  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.   Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
117.6 - 126 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE  RADIONAVIGATION S5.60   S5.64		-----  -----  Navigationsfunk- anlagen	Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.   Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
126 - 129 kHz	RADIONAVIGATION S5.60		Navigationsfunk- anlagen	Navigationssystem DECCA  Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
129 - 130 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE  RADIONAVIGATION S5.60   S5.64		-----  -----  Navigationsfunk- anlagen	Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
130 - 148.5 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE       S5.64	135,7-137,8 kHz	-----  -----  Amateurfunk	Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Amateurfunkverordnung; maximale ERP 1 W; CEPT-Empfehlung ERC/REC 62-01.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunktanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
148.5 - 255 kHz	BROADCASTING	148,5-250 kHz	-----	Frequenzzuteilung: GE75; Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504. Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Induktionsfunktanlagen; Zulassungsvorschrift FTV525; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).  2. Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
255 - 283.5 kHz	BROADCASTING  AERONAUTICAL RADIONAVIGATION		-----  Flugnavigations- anlagen	Frequenzzuteilung: GE75; Zulassungsvorschrift für Rundfunktendeanlagen FTV504; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Ungerichtete Funkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
283.5 - 315 kHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  MARITIME RADIONAVIGATION (Radiobeacons) S5.73  S5.74		Flugnavigations- anlagen  -----	Ungerichtete Funkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
315 - 325 kHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  Maritime Radionavigation (Radiobeacons) S5.73		Flugnavigations- anlagen  -----	Ungerichtete Funkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
325 - 405 kHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION		Flugnavigations- anlagen	Ungerichtete Funkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
405 - 415 kHz	RADIONAVIGATION S5.76		Navigationsfunk- anlagen	Ungerichtete Funkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
415 - 435 kHz	MARITIME MOBILE S5.79  AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  S5.72		-----  Flugnavigations- anlagen	Ungerichtete Funkfeuer gemäß GE85; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1.Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 2. Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teibereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
435 - 495 kHz	MARITIME MOBILE S5.79  Aeronautical Radionavigation    S5.81 S5.82	457 kHz	-----  Flugnavigations- anlagen	Ungerichtete Funkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595; Nutzungsbeschränkung wegen Trägerfrequenzanlagen auf Hochspannungsleitungen möglich.  Sonstige Anwendungen: 1. Funkanlagen zur Ortung von Lawinenopfern; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 2; Zulassungsvorschrift FTV508; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  2. 435-440 kHz: Trägerfrequenzbetrieb auf Niederspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV565; 3. 435-450 kHz und 470-490 kHz: Trägerfrequenzbetrieb auf Hochspannungsleitungen; Zulassungsvorschrift FTV537.
495 - 505 kHz	MOBILE (distress and calling)  S5.83		Mobilfunk	Internationale Anruf-, Not- und Sicherheitsfrequenz.
505 - 526.5 kHz	MARITIME MOBILE S5.79  AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  S5.81 S5.84		Beweglicher Seefunk  Flugnavigations- anlagen	518 kHz: NAVTEX-System, vorrangig im Rahmen des GMDSS.  Ungerichtete Funkfeuer (510-526,5 kHz gemäß GE85); Zulassungsvorschrift FTV595.
526.5 - 1606.5 kHz	BROADCASTING		Tonrundfunk	Frequenzuteilung: GE75; Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1606.5 - 1625 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.90  LAND MOBILE  S5.92	1607-1625 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Seefunk  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1625 - 1635 kHz	RADIOLOCATION		-----	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1635 - 1800 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.90  LAND MOBILE  S5.92		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Seefunk  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1800 - 1810 kHz	RADIOLOCATION		-----	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1810 - 1850 kHz	FIXED S5.98  Amateur  S5.100		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Amateurfunk	Amateurfunkverordnung  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1850 - 2000 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  Amateur (1850 - 1950 kHz) A03  S5.92 S5.103	1850-1950 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil  Amateurfunk	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Amateurfunkverordnung
2000 - 2025 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.92 S5.103		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2025 - 2045 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  Meteorological Aids S5.104  S5.92 S5.103		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil  Wetterhilfenfunk	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
2045 - 2160 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE  LAND MOBILE  S5.92		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Seefunk  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2160 - 2170 kHz	RADIOLOCATION		-----	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2170 - 2173.5 kHz	MARITIME MOBILE		Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2173.5 - 2190.5 kHz	MOBILE (distress and calling)  S5.108 S5.109 S5.110 S5.111		Mobilfunk	2182 kHz: Internationale Anruf-, Not- und Sicherheitsfrequenz im Seefunkdienst, vorrangig im Rahmen des GMDSS; CEPT-Empfehlung T/R 34-01.  2187,5 kHz: Digitaler Selektivruf im Seefunkdienst, vorrangig im Rahmen des GMDSS.  Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2190.5 - 2194 kHz	MARITIME MOBILE		Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
2194 - 2300 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.92 S5.103		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2300 - 2498 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.103		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2498 - 2501 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (2500 kHz)		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	
2501 - 2502 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL  Space Research		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk  -----	
2502 - 2625 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.92 S5.103	2583 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Schiffsfunkstellen gemäß den "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989";

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
2625 - 2650 kHz	MARITIME MOBILE  MARITIME RADIONAVIGATION  S5.92		Beweglicher Seefunk  Seenavigationsfunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2650 - 2850 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.92 S5.103		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
2850 - 3025 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)  S5.111 S5.115		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3025 - 3155 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3155 - 3200 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.116		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
3200 - 3230 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.116		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3230 - 3400 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  S5.116		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3400 - 3500 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3500 - 3800 kHz	AMATEUR S5.120  Fixed  Mobile except aeronautical mobile  S5.92		Amateurfunk  -----  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Amateurfunkverordnung  Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
3800 - 3900 kHz	FIXED  AERONAUTICAL MOBILE (OR)  LAND MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  -----  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3900 - 3950 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
3950 - 4000 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
4000 - 4063 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE S5.127		Fester Funkdienst  Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
4063 - 4438 kHz	MARITIME MOBILE S5.109 S5.110 S5.130 S5.131 S5.132  S5.129		Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
4438 - 4650 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile (R)	4474 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Schiffsfunkstellen gemäß den "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989".
4650 - 4700 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
4700 - 4750 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
4750 - 4850 kHz	FIXED  AERONAUTICAL MOBILE (OR)  LAND MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  -----  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
4850 - 4995 kHz	FIXED  LAND MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
4995 - 5003 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (5000 kHz)		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	
5003 - 5005 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL  Space Research		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk  -----	
5005 - 5060 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
5060 - 5250 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
5250 - 5450 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
5450 - 5480 kHz	FIXED  AERONAUTICAL MOBILE (OR)  LAND MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  -----  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
5480 - 5680 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)  S5.111 S5.115		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
5680 - 5730 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)  S5.111 S5.115		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
5730 - 5900 kHz	FIXED  LAND MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
5900 - 5950 kHz	FIXED  LAND MOBILE  Broadcasting A03  S5.136		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
5950 - 6200 kHz	BROADCASTING		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.
6200 - 6525 kHz	MARITIME MOBILE S5.109 S5.110 S5.130 S5.132  S5.137		Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
6525 - 6685 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
6685 - 6765 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
6765 - 7000 kHz	FIXED  Land Mobile  S5.138	6765-6795 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschrift FTV505 ( <i>FTV523</i> ); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Sonstige Anwendung: ISM (6765-6795 kHz)
7000 - 7100 kHz	AMATEUR S5.120  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
7100 - 7300 kHz	BROADCASTING		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.
7300 - 7350 kHz	FIXED S5.143  Land Mobile S5.143  Broadcasting A03		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
7350 - 8100 kHz	FIXED  Land Mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
8100 - 8195 kHz	FIXED  MARITIME MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
8195 - 8815 kHz	MARITIME MOBILE S5.109 S5.110 S5.132 S5.145  S5.111		Beweglicher Seefunk	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
8815 - 8965 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
8965 - 9040 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
9040 - 9400 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
9400 - 9500 kHz	FIXED S5.146  Broadcasting A03		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
9500 - 9900 kHz	BROADCASTING  Fixed (9775 - 9900 kHz) S5.147 S5.148	9775-9900 kHz	Tonrundfunk  Fester Funkdienst	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.  Nur für Verbindungen innerhalb von Österreich; maximale ERP 24 dBW.
9900 - 9995 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
9995 - 10003 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (10000 kHz)  S5.111		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	
10003 - 10005 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL  Space Research  S5.111		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk  -----	
10005 - 10100 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)  S5.111		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
10100 - 10150 kHz	FIXED  Amateur S5.120		Fester Funkdienst  Amateurfunk	Amateurfunkverordnung  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
10150 - 11175 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile (R)		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
11175 - 11275 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
11275 - 11400 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.  Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
11400 - 11600 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	Sonstige Anwendung: Fernwirkfunkanlagen; Zulassungsvorschrift FTV582; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
11600 - 11650 kHz	FIXED S5.146		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
11650 - 12050 kHz	BROADCASTING  Fixed S5.147 S5.148	11650-11700 kHz 11975-12050 kHz	Tonrundfunk  Fester Funkdienst	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); <i>Zulassungsvorschrift für Rundfunkseideanlagen FTV504.</i>  Nur für Verbindungen innerhalb von Österreich; maximale ERP 24 dBW.
12050 - 12100 kHz	FIXED S5.146		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
12100 - 12230 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
12230 - 13200 kHz	MARITIME MOBILE S5.109 S5.110 S5.132 S5.145		Beweglicher Seefunk	
13200 - 13260 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.
13260 - 13360 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.
13360 - 13410 kHz	FIXED  S5.149		Fester Funkdienst	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
13410 - 13570 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile (R)  S5.150	13560 kHz  13553-13567 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Ortsfeste Personenrufsender; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV535.  SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschrift FTV505 ( <i>FTV523</i> ); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Sonstige Anwendung: ISM (13553-13567 kHz)
13570 - 13600 kHz	FIXED S5.151  Mobile except aeronautical mobile (R) S5.151		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
13600 - 13800 kHz	BROADCASTING  S5.148		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); <i>Zulassungsvorschrift für Rundfunkseanlagen FTV504.</i>
13800 - 13870 kHz	FIXED S5.151  Mobile except aeronautical mobile (R) S5.151		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007</i>



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
13870 - 14000 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile (R)		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
14000 - 14250 kHz	AMATEUR S5.120  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
14250 - 14350 kHz	AMATEUR S5.120  S5.152		Amateurfunk	Amateurfunkverordnung
14350 - 14990 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile (R)		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
14990 - 15005 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (15000 kHz)  S5.111		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	
15005 - 15010 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL  Space Research		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk  -----	
15010 - 15100 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		-----	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
15100 - 15600 kHz	BROADCASTING S5.148		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.
15600 - 15800 kHz	FIXED S5.146		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
15800 - 16360 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
16360 - 17410 kHz	MARITIME MOBILE S5.109 S5.110 S5.132 S5.145		Beweglicher Seefunk	
17410 - 17480 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
17480 - 17550 kHz	FIXED S5.146		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
17550 - 17900 kHz	BROADCASTING S5.148		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.
17900 - 17970 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.
17970 - 18030 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		-----	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 26.
18030 - 18052 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
18052 - 18068 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
18068 - 18168 kHz	AMATEUR S5.120  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
18168 - 18780 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
18780 - 18900 kHz	MARITIME MOBILE		Beweglicher Seefunk	
18900 - 19020 kHz	FIXED S5.146		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  <i>Tonrundfunk</i>	Befristet bis 1. April 2007.  <i>Ab 1. April 2007.</i>
19020 - 19680 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
19680 - 19800 kHz	MARITIME MOBILE S5.132		Beweglicher Seefunk	
19800 - 19990 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
19990 - 19995 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL  Space Research  S5.111		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk  -----	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1995 - 20010 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (20000 kHz)  S5.111		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	
20010 - 21000 kHz	FIXED  Mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk zivil/nicht-zivil	
21000 - 21450 kHz	AMATEUR S5.120  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
21450 - 21850 kHz	BROADCASTING  S5.148		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.
21850 - 21870 kHz	FIXED		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
21870 - 21924 kHz	FIXED S5.155B		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	
21924 - 22000 kHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		Beweglicher Flugfunk	Nutzung gemäß Frequenzverteilungsplan VO Funk Anhang S 27; Zulassungsvorschrift FTV522.
22000 - 22855 kHz	MARITIME MOBILE S5.132		Beweglicher Seefunk	
22855 - 23000 kHz	FIXED  S5.156		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
23000 - 23200 kHz	FIXED  Mobile except aeronautical mobile (R)		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
23200 - 23350 kHz	FIXED S5.156A  AERONAUTICAL MOBILE (OR)		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Flugfunk nicht-zivil	
23350 - 24000 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile S5.157		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
24000 - 24890 kHz	FIXED  LAND MOBILE		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Beweglicher Landfunk zivil/nicht-zivil	
24890 - 24990 kHz	AMATEUR S5.120  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
24990 - 25005 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL (25000 kHz)		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
25005 - 25010 kHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL  Space Research		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk  -----	
25010 - 25070 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
25070 - 25210 kHz	MARITIME MOBILE		Beweglicher Seefunk	
25210 - 25550 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile		Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	
25550 - 25670 kHz	RADIO ASTRONOMY  S5.149		-----	
25670 - 26100 kHz	BROADCASTING		Tonrundfunk	Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); <i>Zulassungsvorschrift für Rundfunksendeanlagen FTV504.</i>
26100 - 26175 kHz	MARITIME MOBILE S5.132		Beweglicher Seefunk	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
26175 - 27500 kHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile	27005, 27015, 27025, 27035, 27055, 27065, 27075, 27085, 27105, 27115, 27125, 27135 kHz	Fester Funkdienst zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	CB-Funk mit Amplitudenmodulation; keine Neuzulassungen; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
		26965, 26975, 26985, 27005, 27015, 27025, 27035, 27055, 27065, 27075, 27085, 27105, 27115, 27125, 27135, 27155, 27165, 27175, 27185, 27205, 27215, 27225, 27235, 27245, 27255, 27265, 27275, 27285, 27295, 27305, 27315, 27325, 27335, 27345, 27355, 27365, 27375, 27385, 27395, 27405 kHz		CB-Funk mit Frequenzmodulation („CEPT PR 27“); CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)02; Zulassungsvorschrift FTV592; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
Fortsetzung auf Folgeblatt		26995, 27045, 27095, 27145, 27195 kHz		Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 8; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
Fortsetzung zu 26175 - 27500 kHz	MOBILE except aeronautical mobile	26957-27283 kHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschrift FTV505 ( <i>FTV523</i> ); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
		<i>27095 kHz</i>		<i>SRD; Eisenbahnsicherungssystem (EUROBALISE); CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 4; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung</i>
		27465 kHz		Funkfernsteuerungs- und Funkmeßanlagen; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563.
	S5.150	26855 kHz		Sonstige Anwendungen: 1. Fernauslösung von Wähleinrichtungen (Haus-Notrufsysteme) Kanalabstand 10 kHz, maximale ERP 0,1 W; Zulassungsvorschrift FTV563; 2. ISM (26957-27283 kHz).



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
27.5 - 28 MHz	METEOROLOGICAL AIDS  FIXED  MOBILE	27,510 MHz	-----  Fester Funkdienst  Mobilfunk	Ortsfeste Personenrufsender; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV535.
		27,525 - 27,575 MHz		Sprechfunkanlagen für Fahrschulen und andere Arten der Ausbildung; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 0,2 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen auf den Frequenzen 36,8, 36,85, 37,45, 37,5, 37,55 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
		27,655 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563.
		27,685 - 27,715, 27,735, 27,745 MHz		Sprechfunkanlagen für beedete Wachdienste; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 5 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen auf den Frequenzen 36,8, 36,85, 37,45, 37,5, 37,55 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
		27,765 - 27,795, 27,815, 27,825 MHz		Sprechfunkanlagen für öffentliche Bedarfsträger; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 5 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen auf den Frequenzen 36,8, 36,85, 37,45, 37,5, 37,55 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
Fortsetzung auf Folgeblatt				

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
Fortsetzung zu 27.5 - 28 MHz	MOBILE	27,835, 27,855 - 27,875, 27,895, 27,915 MHz  27,925 - 27,965, 27,985 MHz		Sprechfunkanlagen; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 5 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen auf den Frequenzen 36,8, 36,85, 37,45, 37,5, 37,55 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.  Sprechfunkanlagen für Clubs und Sportausübung; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 5 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen auf den Frequenzen 36,8, 36,85, 37,45, 37,5, 37,55 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
28 - 29.7 MHz	AMATEUR  AMATEUR-SATELLITE	28,2-28,3 MHz	Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Auch für Bakensender des Amateurfunkdienstes; Zulassungsvorschrift FTV530.  Amateurfunkverordnung
29.7 - 30.005 MHz	MOBILE		Mobilfunk nicht-zivil	
30.005 - 30.01 MHz	MOBILE		Mobilfunk nicht-zivil	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
30.01 - 37.5 MHz	MOBILE	30,025 - 30,075, 30,125 - 30,175, 30,225 - 30,275, 32,350 - 32,450 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Zulassungsvorschriften: FTV524, FTV554, FTV 574, FTV564.  Ortsfeste Personenrufsender; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV535.
		32,2 - 32,475, 33,2 - 33,575 MHz		Maximale ERP 1 W wegen TV-Zwischenfrequenz
		34,275 - 34,675 MHz		Maximale ERP 0,3 W wegen TV-Zwischenfrequenz
		35,000 - 35,220 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen für Flugmodelle; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 0,1 W; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03, Annex 8; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
		36,555 - 36,615 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen ; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563. .
		36,640 MHz		Funk-Hörhilfeanlagen; Paarfrequenz 37,860 MHz; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenz; <i>Zulassungsvorschrift FTV560</i>
		36,700 MHz		Einwegsprechfunkanlagen; Kanalabstand 150 kHz; maximale ERP 0,002 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV558 ; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
		36,720, 36,760 MHz		Funk-Hörhilfeanlagen; Paarfrequenzen: 37,940 und 37,980 MHz; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenzen; <i>Zulassungsvorschrift FTV560.</i>
Fortsetzung auf Folgeblatt				

**Frequenznutzungsplan****Frequenzband****Frequenzzuweisung  
gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998****Frequenz-  
teilmereich****Frequenznutzung****Nutzungsbedingungen  
und Bemerkungen**

Fortsetzung zu 30.01 - 37.5 MHz	MOBILE	36,800, 36,850 MHz	Mobilfunk	Sprechfunkanlagen für Fahrschulen und andere Arten der Ausbildung; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen des Frequenzbereiches 27,5-28 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
		36,800, 36,850 MHz		Einwegsprechfunkanlagen; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
		37,100 MHz		Einwegsprechfunkanlagen; Kanalabstand 150 kHz; maximale ERP 0,002 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
		37,200 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen ; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV563.
		37,450, 37,500 MHz		Sprechfunkanlagen für Fahrschulen und andere Arten der Ausbildung; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen des Frequenzbereiches 27,5-28 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
		37,450, 37,500 MHz		Einwegsprechfunkanlagen; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
37.5 - 38.25 MHz	MOBILE	37,550 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Zulassungsvorschriften: FTV524, FTV554, FTV 574, FTV564.
		37,550 MHz		Sprechfunkanlagen für Fahrschulen und andere Arten der Ausbildung; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Zusammenschaltung mit Sprechfunkanlagen des Frequenzbereiches 27,5-28 MHz in einem Kompaktgerät ist zulässig. Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV503.
		37,800 MHz		Einwegsprechfunkanlagen; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
	S5.149	37,860, 37,940, 37,980 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV563.
38.25 - 39.986 MHz	MOBILE		Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Zulassungsvorschriften: FTV524, FTV554, FTV 574, FTV564.
39.986 - 40.02 MHz	MOBILE		Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Zulassungsvorschriften: FTV524, FTV554, FTV 574, FTV564.

**Frequenznutzungsplan**

**Frequenzband**

**Frequenzzuweisung  
gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998**

**Frequenz-  
teilterbereich**

**Frequenznutzung**

**Nutzungsbedingungen  
und Bemerkungen**

40.02 - 40.98 MHz	MOBILE	40,665 , 40,675, 40,685, 40,695 MHz  40,660 - 40,700 MHz  40,665, 40,675, 40,685, 40,695 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Zulassungsvorschriften: FTV524, FTV554, FTV 574, FTV564.  Ortsfeste Personenrufsender; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV535.  SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; kein Kanalraster; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV505 ( <i>FTV523</i> ); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Modellfernsteuerungsanlagen; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 8; Kanalabstand 10 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Sonstige Anwendung: ISM (40,660 - 40,700 MHz).
40.98 - 41.015 MHz	MOBILE		Mobilfunk nicht-zivil	
41.015 - 44 MHz	MOBILE		Mobilfunk nicht-zivil	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teibereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
44 - 47 MHz	MOBILE (44 - 46,4 MHz) A01	44-46,4 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995)  Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
	MOBILE except aeronautical mobile (46.4 - 47 MHz) A01	46,4-47 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht- zivil	Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
		44,550, 45,000 MHz		Einwegsprechfunkanlagen; Kanalabstand 150 kHz; maximale ERP 0,002 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
47 - 68 MHz	BROADCASTING		Fernsehrundfunk	Band I; keine Neuzuteilungen für analoges Fernsehen; Frequenzzuteilung: ST61; Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984).
	LAND MOBILE S5.164		Beweglicher Landfunk nicht-zivil	
	Amateur (50 - 52 MHz) A01	50-52 MHz	Amateurfunk	Amateurfunkverordnung.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
68 - 74.8 MHz	MOBILE (68 - 70.450 MHz) A01  MOBILE except aeronautical mobile (70.450 - 74.8 MHz) A01  S5.149	68-70,450 MHz  70,450-74,8 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995)  Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz , 25 kHz; Paarfrequenzabstand 9,8 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.  Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz , 25 kHz; Paarfrequenzabstand 9,8 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.  Nutzungsbeschränkungen: 1. 68 - 72 MHz: Leistungsbeschränkungen zum Schutz des Empfangs des TV-Kanals 4; 2. 68 - 73 MHz nur eingeschränkt nutzbar (Tonrundfunk in anderen Ländern; GE60).
74.8 - 75.2 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  S5.180		Flugnavigations- funkanlagen	Markierungsfunkfeuer; Zulassungsvorschrift FTV595.
75.2 - 87.5 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	77,425, 87,225 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz , 25 kHz; Paarfrequenzabstand 9,8 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.  Vorführung von Funkanlagen; Simplex- oder Duplexbetrieb; maximale ERP 6 W; maximale Dauer der Vorführung 3 Tage.  Nutzungsbeschränkung: 76 - 87,5 MHz nur eingeschränkt nutzbar (Tonrundfunk in anderen Ländern; GE60).



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
87.5 - 100 MHz	BROADCASTING		Tonrundfunk  Rundfunkzusatz- signale	Frequenzzuteilung: GE84; Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Regionalradiogesetz (BGBl.I Nr.41/1997); Zulassungsvorschrift für Rundfunksender FTV506; Nutzungsbeschränkungen zur Kompatibilität mit dem Flugnavigationsfunkdienst im Bereich 108-117,975 MHz und dem Flugfunkdienst im Bereich 117,975-137 MHz; ITU-Empfehlung ITU-R IS.1009.  RDS und ARI gemäß EN 50067 DARC gemäß ITU-Empfehlung ITU-R BS.1194
100 - 108 MHz	BROADCASTING		Tonrundfunk  Rundfunkzusatz- signale	Frequenzzuteilung: GE84; Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Regionalradiogesetz (BGBl I Nr.41/1997); Nutzungsbeschränkungen zur Kompatibilität mit dem Flugnavigationsfunkdienst im Bereich 108-117,975 MHz und dem Flugfunkdienst im Bereich 117,975-137 MHz; Zulassungsvorschrift für Rundfunksender FTV506; ITU-Empfehlung ITU-R IS.1009.  RDS und ARI gemäß EN 50067 DARC gemäß ITU-Empfehlung ITU-R BS.1194
108 - 117.975 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION	108,0-112,0 MHz  108,0-117,975 MHz	Flugnavigations- anlagen	Landekurssender des Instrumentenlandesystems (ILS); Frequenzen des ILS gekoppelt mit denen der Gleitwegsender (328,6 - 335,4 MHz); Zulassungsvorschrift FTV595.  Drehfunkfeuer (VOR); Zulassungsvorschrift FTV595.  Nutzungsbeschränkung: Bei Neuzuteilungen im Bereich 108 - 117,975 MHz vorhergehende Kompatibilitätsprüfungen mit bestehenden Tonrundfunksendern im Bereich 87,5 - 108 MHz erforderlich.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
117.975-136 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)	121,45-121,55 MHz	Beweglicher Flugfunk	Sprechfunk für Flugsicherungszwecke; Frequenznutzung gemäß Frequenzplan für die allgemeine Luftfahrt (ÖNfL - I - B 23/1996); Kanalabstand 25 kHz, 8,33 kHz; Zulassungsvorschriften für Bodenfunkstellen FTV521, FTV520.
		121,875 MHz	Rettungsfunkstellen	ELT (auch Crash-Sender); Nennfrequenz 121,5 MHz; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr.85/1998 idgF);  Notfunksender, die am Körper getragen werden (Personal Locator Beacons - PLB); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Bodenfunkstellen in Krankenhäusern und bei Rettungseinsätzen zwischen Luftfunkstellen und mobilen Bodenfunkstellen.
		122,250 MHz		Ballonfahrten
		122,800 MHz		Leistungssegelflugbetrieb (Bord/Bord)
		123,375 MHz		Segelflug-Wettbewerbe
		123,400 MHz		Leistungssegelflugbetrieb (Boden/Bord)
		123,425 MHz		Hängegleiter, Paragleiter und Ultraleichtflugzeuge
		123,500 MHz		Leistungssegelflugbetrieb (Boden/Bord)
		130,000 MHz		Motor- und Segelflugschulung
		130,125 MHz		Fallschirmabsprünge
		130,600 MHz		Motor- und Segelflugschulung
		130,650 MHz		Hubschrauberlandeplätze
		130,750 MHz		Testflüge, Gerätewartung etc.
	MOBILE-SATELLITE (Earth-space) (121.45 - 121.55 MHz) S5.199	121,45-121,55 MHz	Rettungsfunkstellen	ELT (auch Crash-Sender); Nennfrequenz 121,5 MHz; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr.85/1998 idgF);  EPIRB, vorrangig im Rahmen des GMDSS; Nennfrequenz 121,5 MHz; Zulassungsvorschrift FTV507.
	S5.111 S5.200			Notfunksender, die am Körper getragen werden (Personal Locator Beacons - PLB); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
136 - 137 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (R)		<i>Beweglicher Flugfunk</i>	<i>Ab 1. Jänner 1999; Kanalabstand 8,33 kHz.</i>
137 - 137.025 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR) S5.206  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE-SATELLITE (space- Earth) S5.208A S5.209  S5.208		<i>Beweglicher Flugfunk nicht-zivil</i>  Meteorologische Satellitensysteme  -----	Generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
137.025 - 137.175 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR) S5.206  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  Mobile-Satellite (space-Earth) S5.208A S5.209  S5.208		<i>Beweglicher Flugfunk nicht-zivil</i>  -----  -----	
137.175 - 137.825 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR) S5.206  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE-SATELLITE (space- Earth) S5.208A S5.209  S5.208		<i>Beweglicher Flugfunk nicht-zivil</i>  -----  -----	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
137.825 - 138 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR) S5.206  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  Mobile-Satellite (space-Earth) S5.208A S5.209  S5.208		Beweglicher Flugfunk nicht-zivil  -----  -----	
138 - 143.6 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)  LAND MOBILE A01	142,000 - 142,0125, 142,250, 142,2625, 142,275, 142,2875, 142,300, 142,3125, 142,325, 142,3375, 142,350 MHz  142,375 MHz	Beweglicher Flugfunk nicht-zivil  Beweglicher Landfunk	In Teilbereichen.  Funkfernsteuerungs- und Funkmeßanlagen; Kanalabstand 12,5 kHz; maximale ERP 0,01 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563.  Sonstige Anwendung: Fernauslösung von Wähleinrichtungen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,01 W; Zulassungsvorschrift FTV563.
143.6 - 143.65 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		-----	-----
143.65 - 144 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (OR)		-----	-----

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
144 - 146 MHz	AMATEUR S5.120  AMATEUR-SATELLITE	144,845-144,99 MHz  <i>144,40-144,49 MHz</i>	Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Auch für Bakensender; Zulassungsvorschrift FTV530.  <i>Für Bakensender</i>
146 - 148 MHz	MOBILE except aeronautical mobile (R)		Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand <i>5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 25 kHz</i> ; Paarfrequenzabstand 4,6 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
148 - 149.9 MHz	MOBILE except aeronautical mobile (R)  MOBILE-SATELLITE (Earth-space) S5.209 S5.221  S5.219		Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk  <i>Mobilsatelliten systeme</i>	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand <i>5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 25 kHz</i> ; Paarfrequenzabstand 4,6 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.  Zuteilbarkeit abhängig von Kompatibilitätsstudien zwischen mobilem Landfunk und Mobilsatellitensystemen .
149.9 - 150.05 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space) S5.209 A01  S5.220 S5.222 S5.223		-----	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
150.05 - 153 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	151,00, 151,025 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz , 25 kHz; Paarfrequenzabstand 4,6 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
		151,05,151,075 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; Nutzungsbeschränkung: Nicht zuteilbar in Vorarlberg und BH Landeck.
		151,10, 151,125 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen und Kränen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; Nutzungsbeschränkung: Nicht zuteilbar in Vorarlberg und BH Landeck.
	S5.149	151,150 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; Nutzungsbeschränkung: Nicht zuteilbar in Vorarlberg und BH Landeck.
153 - 154 MHz	MOBILE except aeronautical mobile (R)		Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz , 25 kHz; Paarfrequenzabstand 4,6 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilerbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
154 - 156.7625 MHz	MOBILE except aeronautical mobile (R)  S5.226 S5.227	156,500 MHz  156,525 MHz  156,55-156,60, 156,65-156,70 MHz  156,750 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 25 kHz; Paarfrequenzabstand 4,6 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574.  Funkverbindungen zwischen Schiffsfunkstellen gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.  Ausschließlich für Funkstellen mit digitalem Selektivrufsystem gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989" und im Rahmen des GMDSS; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001. . Funkverbindungen für den Hafenfunkdienst gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.  Funkverbindungen innerhalb eines Schiffsverbandes gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.
156.7625 - 156.8375 MHz	MARITIME MOBILE (distress and calling)  S5.111 S5.226		Mobilfunk	Internationale Anruf- Not- und Sicherheitsfrequenz im UKW-See- und Schiffsfunk gemäß Anhang 18 der VO Funk und den "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Trägerfrequenz 156,8 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilerbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
156.8375 - 174 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	156,850 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 25 kHz; Paarfrequenzabstand 4,6 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574.
		156,90 - 156,950, 157,000, 157,025, 157,100, 157,125 MHz		Funkverbindungen innerhalb eines Schiffsverbandes gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.  Funkverbindungen für Zwecke der Schifffahrt gemäß "UKW- Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Paarfrequenzen: 161,500-161,550, 161,600, 161,625, 161,700, 161,725 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.
		157,150, 157,200, 157,225, 157,250, 157,300, 157,350, 157,400 MHz		Funkverbindungen für den öffentlichen Nachrichtenaustausch gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Paarfrequenzen: 161,750, 161,800, 161,825, 161,850, 161,900, 161,950, 162,000 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.
		160,300 MHz		Vorführung von Funkanlagen; Paarfrequenz: 164,900 MHz; maximale ERP 6 W, maximale Dauer der Vorführung 3 Tage; Simplex- oder Duplex-Betrieb.
		161,500 - 161,550, 161,600, 161,625, 161,700, 161,725 MHz		Funkverbindungen für Zwecke der Schifffahrt gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Paarfrequenzen: 156,900-156,950, 157,000, 157,025, 157,100, 157,125 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001.
Fortsetzung auf Folgeblatt	S5.226			



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
Fortsetzung zu 156.8375 - 174 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	161,61875 * 161,63125 * 161,63750 * 161,64375 * 161,65625 161,66250 161,66875 161,68125 *	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Rückmelde- und Rückruf-Funkanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,05 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV535. * = nicht zuteilbar im Gebiet 20 km zu beiden Seiten der Donau.
		161,750, 161,800, 161,825, 161,850, 161,900, 161,950, 162,000 MHz		Funkverbindungen für den öffentlichen Nachrichtenaustausch gemäß "UKW-Empfehlungen der Donaukommission, 1989"; Paarfrequenzen: 157,150, 157,200, 157,225, 157,250, 157,300, 157,350, 157,400 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift FTV545. ATIS auf der Donau verpflichtend ab 1. Jänner 2001
		162,050, 162,075, 162,100, 162,475 MHz		Öffentliche Pagingdienste; Zulassungsvorschrift: FTV554.
		164,900 MHz		Vorführung von Funkanlagen; Paarfrequenz: 160,300 MHz; maximale ERP 6 W, maximale Dauer der Vorführung 3 Tage; Simplex- oder Duplex-Betrieb.
		169,4125 - 169,8125 MHz		ERMES; Richtlinie des Rates 90/544/EWG; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(94)02; Frequenzverteilung: CEPT-Empfehlung T/R 25-07; Für Österreich verfügbar gemäß FWV (BGBl. Nr. 313/1996): 169,450 MHz und 169,600 MHz (bundesweit); 169,550 MHz (nicht einsetzbar in Burgenland, Steiermark und Kärnten); 169,700 MHz (einsetzbar in Burgenland, Steiermark und Kärnten); Zulassungsvorschrift für Sender FTV541; Stand der Technik für Empfänger: CTR7.
Fortsetzung auf Folgeblatt	S5.226			Nutzungsbeschränkungen: 1. Durch ERMES verursachte Störungen beim Empfang des TV-Kanals 5 müssen vom ERMES-Betreiber beseitigt werden. 2. 169,575 -174,000 MHz: Leistungsbeschränkungen zum Schutz des Empfangs des TV-Kanals 5.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
Fortsetzung zu 156.8375 - 174 MHz	MOBILE except aeronautical mobile  S5.226	173,500 MHz  173,725, 173,750, 173,825 - 173,875, 173,950, 173,975 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Funkalarmsysteme für bewegliche Sender; maximale Dauer der Aussendung 500 ms; Wiederholung nach frühestens 30 sec; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV563.  Rückmelde- und Rückruf-Funkanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,05 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV535.
174 - 223 MHz	BROADCASTING  S5.235	174,030, 174,070, 174,120, 174,185, 174,270, 174,360, 174,415, 174,600, 174,640, 174,680, 174,720, 174,800, 174,880, 174,920, 175,000 MHz	Fernsehrundfunk  Mobilfunk	Band III; Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984); Frequenzzuteilung: ST61.  Funk-Hörhilfeanlagen; Kanalabstand 50 kHz; maximale ERP 0,002 W; Gemeinschaftsfrequenzen; <i>Zulassungsvorschrift FTV560.</i> Nutzungsbeschränkung: Individuelle Kompatibilitätsprüfung zum Schutz des Fernsehempfanges im TV-Kanal 5 erforderlich.
223 - 230 MHz	BROADCASTING		Fernsehrundfunk  Digitaler Tonrundfunk	Band III; keine Neuzuteilungen für Fernsehrundfunk. Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984).  T-DAB „Wiesbaden, 1995“; CEPT-Empfehlung T/R 52-02.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
230 - 235 MHz	MOBILE	230,900, 231,500, 231,800, 232,100, 232,400, 232,650 MHz  232,825, 233,125, 234,625 MHz	Mobilfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574.  Breitband-Reportagefunkanlagen; Kanalabstand 200 kHz; maximale ERP 75 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV559.  Einweg-Sprechfunkanlagen (drahtlose Mikrofone); Kanalabstand 150 kHz; maximale ERP 0,05 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558.
235 - 267 MHz	MOBILE	235,675, 236,575, 237,325, 237,775, 237,925 MHz  240,025 - 240,325 MHz  240,500 MHz  240,675 - 241,950 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 25 kHz.  Einweg-Sprechfunkanlagen (drahtlose Mikrofone); Kanalabstand 150 kHz; maximale ERP 0,05 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558.  Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; 240,175 MHz kann auch im 325 kHz-Kanalraster betrieben werden.  Funkfernsteuerungs- und Funkmeßanlagen; Kanalabstand 325 kHz; maximale ERP 0,1W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV563.  Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Steuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,1 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; 240,825, 241,150, 241,475, 241,800 MHz können auch im 325 kHz-Kanalraster betrieben werden.
Fortsetzung auf Folgeblatt				

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
Fortsetzung zu 235 - 267 MHz	AERONAUTICAL MOBILE (242.950 - 243.050 MHz) S5.256	242,95-243,05 MHz	Rettungsfunkstellen	ELT (auch Crash-Sender); Nennfrequenz 243 MHz; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF);
	MOBILE-SATELLITE (Earth-space) (242.950 - 243.050 MHz) S5.199	242,95-243,05 MHz	Rettungsfunkstellen	ELT (auch Crash-Sender); Nennfrequenz 243 MHz; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF);
	MOBILE	243,200, 243,700, 244,600, 246,300, 247,100, 247,500, 248,600, 249,900 MHz	Mobilfunk	EPIRB; Nennfrequenz 243 MHz; Zulassungsvorschrift FTV507.  Einweg-Sprechfunkanlagen (drahtlose Mikrofone); Kanalabstand 150 kHz; maximale ERP 0,05 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558.
267 - 272 MHz	MOBILE  S5.254		Mobilfunk nicht-zivil	
272 - 273 MHz	MOBILE  S5.254		Mobilfunk <i>nicht-zivil</i>	
273 - 312 MHz	MOBILE  S5.254		Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschrift: FTV524 und FTV564; Nutzungsbeschränkung: Frequenzbereich ist mit Nachbarverwaltungen nicht koordinierbar.
312 - 315 MHz	MOBILE  S5.254 S5.255		<i>Mobilfunk</i>	<i>Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen ; Kanalabstand 25 kHz;</i> Nutzungsbeschränkung: Frequenzbereich ist mit Nachbarverwaltungen nicht koordinierbar.
315 - 322 MHz	MOBILE  S5.254		Mobilfunk zivil/nicht-zivil	<i>Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen;</i> Kanalabstand 25 kHz; Nutzungsbeschränkung: Frequenzbereich ist mit Nachbarverwaltungen nicht koordinierbar.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
322 - 328.6 MHz	MOBILE  S5.149		Mobilfunk <i>zivil/nicht-zivil</i>	<i>Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen;</i> Kanalabstand 25 kHz; Nutzungsbeschränkung: Frequenzbereich ist mit Nachbarverwaltungen nicht koordinierbar.
328.6 - 335.4 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  Mobile S5.259  S5.258		Navigationsfunk- anlagen  -----	Gleitwegsender des ILS; Zulassungsvorschrift FTV595.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
335.4 - 387 MHz	FIXED	335,4-380 MHz	Schmalbandrichtfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Digital- und Analogsysteme; Kanalabstand 25 kHz; Paarfrequenzabstand 10 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554. 385 -387 MHz: auslaufend, keine Neuzuteilungen.
	MOBILE	385 - 387 MHz	Mobilfunk zivil/nicht-zivil	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
		353,075, 363,075 MHz		Funkfernsteuerungs- und Funkmeßanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenzpaar; Zulassungsvorschrift FTV563.
		380-385 MHz		Digitales Bündelfunksystem ausschließlich für BOS-Dienste; Paarfrequenzen 390-395 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)01; CEPT-Empfehlung T/R 02-02 und T/R 22-05; Zulassungsvorschrift CTR35; Nutzungseinschränkung: Nicht-zivile Anwendung in Teilbereichen in Nachbarländern.
	S5.254	385-387 MHz		Digitales Bündelfunksystem für private Nutzer und Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 395-397 MHz; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz, 6,25 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 02-02 und T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574; Nutzungseinschränkung: Nicht-zivile Anwendung in Teilbereichen in Nachbarländern.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teibereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
387 - 390 MHz	MOBILE  S5.254 S5.255		Mobilfunk	Digitales Bündelfunksystem für private Nutzer und Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 397-399,9 MHz; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz, 6,25 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 02-02 und T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574; Nutzungseinschränkung: Nicht-zivile Anwendung in Teilbereichen in Nachbarländern.  Einkanalrichtfunk auslaufend; keine Neuzuteilungen.
390 - 399.9 MHz	MOBILE  S5.254	390-395 MHz  395-399,9 MHz	Mobilfunk	Digitales Bündelfunksystem ausschließlich für BOS-Dienste; Paarfrequenzen 380-385 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)01; CEPT-Empfehlung T/R 02-02 und T/R 22-05; <i>Zulassungsvorschrift CTR35</i> ; Nutzungseinschränkung: Nicht-zivile Anwendung in Teilbereichen in Nachbarländern.  Digitales Bündelfunksystem für private Nutzer und Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 385-390 MHz; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz, 6,25 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 02-02 und T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574; Nutzungseinschränkung: Nicht-zivile Anwendung in Teilbereichen in Nachbarländern.  Einkanalrichtfunk auslaufend; keine Neuzuteilungen.
399.9 - 400.05 MHz	LAND MOBILE-SATELLITE (Earth-space) S5.209  S5.220		-----	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
400.05 - 400.15 MHz	STANDARD FREQUENCY AND TIME SIGNAL-SATELLITE (400.1 MHz)  S5.261		Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk über Satelliten	
400.15 - 401 MHz	METEOROLOGICAL AIDS  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE-SATELLITE (space- Earth) S5.208A S5.209  S5.264		-----  -----  -----	
401 - 402 MHz	METEOROLOGICAL AIDS		-----	
402 - 403 MHz	METEOROLOGICAL AIDS		-----	
403 - 406 MHz	METEOROLOGICAL AIDS		Wetterhilfenfunk zivil/nicht-zivil	Funksonden; Zulassungsvorschrift FTV540.
406 - 406.1 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth- space)  S5.266 S5.267		Rettungsfunkstellen	ELT (auch Crash-Sender); Nennfrequenz 406,025 MHz; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF);  EPIRB, vorrangig im Rahmen des GMDSS; Nennfrequenz 406,025 MHz; Zulassungsvorschrift FTV507.
406.1 - 410 MHz	LAND MOBILE A01  S5.149		Beweglicher Landfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz, 6,25 kHz und 5 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
410 - 420 MHz	FIXED	410,0 - 410,8 MHz	Einkanalrichtfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995);  Digital und analog; für Elektrizitätsversorgungsunternehmen; Paarfrequenzen 420,0-420,8 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.
		410,8 - 420 MHz		Digital und analog; Paarfrequenzen 420,8-430 MHz; Kanalabstand 25 kHz; keine Neuzuteilungen; Erweiterungen bestehender Netze sind möglich; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.
	MOBILE except aeronautical mobile	410,8 - 420 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995);  Analoge und digitale Bündelfunksysteme für private Nutzung und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Kanalabstand 12,5 kHz; Paarfrequenzen 420,8-430 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
420 - 430 MHz	FIXED	420,0 - 420,8 MHz	Einkanalrichtfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995);  Digital und analog; für Elektrizitätsversorgungsunternehmen; Paarfrequenzen 410,0-410,8 MHz; Kanalabstand 25 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.
		420,8 - 430 MHz		Digital und analog; Paarfrequenzen 410,8-420 MHz; Kanalabstand 25 kHz; keine Neuzuteilungen; Erweiterungen bestehender Netze sind möglich; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.
	MOBILE except aeronautical mobile	420,8 - 430 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995);  Analoge und digitale Bündelfunksysteme für private Nutzung und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 410,8-420 MHz; Kanalabstand 12,5 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen	
430 - 440 MHz	AMATEUR	430 - 439,1 MHz	Amateurfunk	Amateurfunkverordnung. Zulassungsvorschrift für Amateurfunk-Relaisstellen FTV575	
		432,8 - 432,9 MHz		Auch für Bakensender des Amateurfunkdienstes; Zulassungsvorschrift FTV530.	
		439,1 - 440 MHz		Nur Empfang	
	MOBILE S5.283	433,05 - 434,79 MHz	Mobilfunk	SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; kein Kanalraster; maximale ERP 0,01 W; Zulassungsvorschrift FTV505 (FTV523); generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).	
		433,125, 433,175, usw. bis 434,675, 434,725 MHz		Funkfernsteuerungsanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,5 W; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).	
		433,100, 433,150, usw. bis 434,700, 434,750 MHz		Sprechfunkanlagen; Kanalabstand 25 kHz; maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV564; Nutzungsbeschränkung: Keine Richtantennen zulässig.	
		439,110 MHz		Vorführung von Personenrufanlagen; maximale ERP 6 W; maximale Dauer der Vorführung 3 Tage.	
		439,130 - 439,990 MHz		Personenrufanlagen; Kanalabstand 20 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV535.	
		Amateur-Satellite (435 - 438 MHz) S5.282	435 - 438 MHz	Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung
		S5.280 (433.05 - 434.79 MHz: ISM)			Sonstige Anwendung: ISM (433.05 - 434.79 MHz).
t					

**Frequenznutzungsplan**

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
440 - 450 MHz	FIXED		Einkanalrichtfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; digital und analog; Kanalabstand 12,5 kHz (25 kHz auslaufend); Paarfrequenzabstand 5 MHz; Zulassungsvorschriften FTV524 und FTV554.
	MOBILE except aeronautical mobile		Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 12,5 kHz (25 kHz auslaufend); Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
		440,525, 440,550, 440,625 MHz		Funkfernsteuerungs- und Funkfernmeßanlagen; Kanalabstand 12,5 kHz und 25 kHz, maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563.
		440,750 MHz		Funkalarmsysteme für bewegliche Sender; maximale Dauer der Ausendung 500 ms; Wiederholung nach frühestens 30 sec; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz; maximale ERP 12 W; Gemeinschaftsfrequenz; Zulassungsvorschrift FTV563.
		440,775, 440,825 MHz		Funkfernsteuerungs- und Funkfernmeßanlagen; Kanalabstand 12,5 kHz, 25 kHz; maximale ERP 6 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563.
		441,150, 441,300, 441,475 MHz		Funkfernsteuerungs- und Funkfernmeßanlagen; Kanalabstand 12,5 kHz, 25 kHz; maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; Nutzungsbeschränkung: Nicht zuteilbar im Grenzgebiet zur BRD.
		442,825 MHz		Öffentlicher Pagingdienst; Zulassungsvorschrift: FTV554.
Fortsetzung auf Folgeblatt		444,900 MHz		Mietweise Überlassung von Funkanlagen durch Funkfirmen; maximale Dauer der Überlassung 14 Tage; Kanalabstand 12,5 kHz; maximale ERP 6 W; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
Fortsetzung zu 440 - 450 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	446,000-446,100 MHz  449,775-449,850 MHz		<i>PMR 446 (Short Range Business Radio); nur Sprache; maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV564; generelle Bewilligung.</i>  Funkfernsteuerungsanlagen zur Übertragung medizinischer Meßwerte und zur Fernsteuerung von Verkehrssignalanlagen; Kanalabstand 12,5 kHz, 25 kHz, maximale ERP 0,5 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV563; Nutzungsbeschränkung: 449,775 MHz nicht zuteilbar im Grenzgebiet zur BRD.
450 - 455 MHz	MOBILE		Mobilfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Paarfrequenzen 460-465 MHz; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 20 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.  <i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 460-465 MHz; Kanalabstand 20 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i>  Nutzungsbeschränkung in Teilbereichen gemäß „Rautenplan“.
455 - 456 MHz	MOBILE		Mobilfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Paarfrequenzen 465-466 MHz; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 20 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.  <i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 465-466 MHz; Kanalabstand 20 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i>  Nutzungsbeschränkung in Teilbereichen gemäß „Rautenplan“.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
456 - 459 MHz	MOBILE          S5.287	457,330 MHz  457,450 - 458,300 MHz  457,525 - 457,575 MHz	Mobilfunk	<p>Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Paarfrequenzen 466-469 MHz; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 20 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.</p> <p><i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 466-469 MHz; Kanalabstand 20 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i></p> <p>Vorführung von Funkanlagen; Paarfrequenz 467,330 MHz; maximale ERP 6 W, maximale Dauer der Vorführung 3 Tage; Simplex- oder Duplex-Betrieb; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.</p> <p>Internationaler Zugsfunk; Kanalabstand 25 kHz, CEPT-Empfehlung T/R 22-01; Zulassungsvorschrift FTV524.</p> <p>Analoge und digitale Funkanlagen für On-board Kommunikation im Seefunk; CEPT-Empfehlung T/R 32-02; ITU-Empfehlung ITU-R M.1174; Zulassungsvorschrift FTV546.</p> <p>Nutzungsbeschränkung in Teilbereichen gemäß „Rautenplan“.</p>
459 - 460 MHz	MOBILE		Mobilfunk	<p>Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Paarfrequenzen 469-470 MHz; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 20 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.</p> <p><i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 469-470 MHz; Kanalabstand 20 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i></p> <p>Nutzungsbeschränkung in Teilbereichen gemäß „Rautenplan“.</p>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
460 - 470 MHz	MOBILE	467,330 MHz	Mobilfunk	Betriebsfunkverordnung (BGBl. Nr. 639/1995); Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Paarfrequenzen 450-460 MHz; Kanalabstand 5 kHz, 6,25 kHz, 12,5 kHz, 20 kHz; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
		467,450 - 468,300 MHz		<i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und für Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 450-460 MHz; Kanalabstand 20 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i>
		467,525 - 467,575 MHz		Vorführung von Funkanlagen; Paarfrequenz 457,330 MHz; maximale ERP 6 W, maximale Dauer der Vorführung 3 Tage; Simplex- oder Duplex-Betrieb; Zulassungsvorschriften FTV524, FTV554, FTV574, FTV564.
				Internationaler Zugsfunk; Kanalabstand 25 kHz, CEPT-Empfehlung T/R 22-01; Zulassungsvorschrift FTV524.
				Analoge und digitale Funkanlagen für On-board Kommunikation im Seefunk; CEPT-Empfehlung T/R 32-02; ITU-Empfehlung ITU-R M.1174; Zulassungsvorschrift FTV546.
	S5.287	469,990 MHz:		Nutzungsbeschränkungen: 1. In Teilbereichen gemäß „Rautenplan“. 2. 466,070 MHz und 466,090 MHz nur zuteilbar für EUROPAGE; Systemkoordinierung vom Betreiber mit ausländischen Betreibern erforderlich.
				Sonstige Anwendung: Fernauslösung von Wähleinrichtungen; Kanalabstand 20 kHz, maximale ERP 0,1 W; Zulassungsvorschrift FTV563.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998	Frequenz- teilerbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
470 - 790 MHz	BROADCASTING  Land Mobile S5.296  S5.149 S5.311		Fernsehrundfunk  Mobilfunk	Analog <i>und digital</i> ; Frequenzzuteilung: ST61 und CH97. Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984).  Rundfunkhilfsdienste (drahtlose Mikrophone); Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 200 kHz; maximale ERP 0,05 W; Zulassungsvorschrift FTV558; Nutzungsbeschränkung: Kompatibilität mit Fernsehempfang.
790 - 862 MHz	BROADCASTING  Land Mobile S5.314		Fernsehrundfunk  Mobilfunk	Analog <i>und digital</i> ; Frequenzzuteilung: ST61 und CH97; Rundfunkgesetz (BGBl. Nr. 379/1984).  Rundfunkhilfsdienste (drahtlose Mikrophone); Kanalabstand 200 kHz; maximale ERP 0,05 W; Gemeinschaftsfrequenzen; Zulassungsvorschrift FTV558; Nutzungsbeschränkungen: 1. Kompatibilität mit Fernsehempfang; 2. Betrieb befristet bis 31. Dezember 1998.
862 - 890 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	863 - 865 MHz  868,0-868,6 MHz  868,6-868,7 MHz  868,7-869,2 MHz  869,2-869,25 MHz	<i>Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk</i>	<i>Exklusiv/Gemeinschaftsfrequenzen; Kanalabstand 25 kHz.</i>  <i>SRD; drahtlose Mikrofone; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 10; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung.</i>  <i>SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>  <i>SRD für Alarmsysteme; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 7; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>  <i>SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>  <i>SRD für Social Alarms; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)06; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 7; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>
Fortsetzung auf Folgeblatt				



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
Fortsetzung zu 862 - 890 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	869,25-869,3 MHz	<i>Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk</i>	<i>SRD für Alarmsysteme; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 7; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>
		869,3-869,65 MHz		<i>SRD; generelle Bewilligung.</i>
		869,65-869,7 MHz		<i>SRD für Alarmsysteme; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 7; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>
		869,7-870 MHz		<i>SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschrift FTV523; generelle Bewilligung.</i>
		870-876 MHz		<i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 915-921 MHz; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz, 6,25 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i>
		876-880 MHz		<i>Digitales Mobilfunksystem für Eisenbahnen; Paarfrequenzen 921-925 MHz, CEPT-Empfehlung T/R 25-09.</i>
		880-887 MHz		<i>Digitale Mobilfunksysteme (E-GSM); Paarfrequenzen 925-932 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)02; Zulassungsvorschrift FTV660. Nutzungsbeschränkung: In Teilbereichen nicht-zivile Anwendung in Nachbarländern.</i>
887-890 MHz	<i>Analoges Mobilfunksystem (TACS); Paarfrequenzen 932-935 MHz; befristet bis 1. Jänner 2000. Digitale Mobilfunksysteme (E-GSM); Paarfrequenzen 932-935 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)02.</i>			

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
890 - 942 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	890-898 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Analoges Mobilfunksystem (TACS); Paarfrequenzen 935-943 MHz; FWV (BGBl. Nr. 313/1996); <i>Ab 2005 öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM).</i>
		898-914 MHz		Öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM); Paarfrequenzen 943-959 MHz; Richtlinie des Rates 87/372/EWG; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(94)01; CEPT-Empfehlung T/R 20-08; Zulassungsvorschrift FTV660.
		914-915 MHz		Schnurlostelefon (CT1); Paarfrequenzen 959-960 MHz; CEPT-Empfehlung T/R 24-03; Zulassungsvorschrift FTV591; FWV (BGBl. Nr. 313/1996). <i>Ab 2005 öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM).</i>
		915-921 MHz		<i>Digitale Bündelfunksysteme für private Nutzer und Anbieter von Mobilfunkdiensten; Paarfrequenzen 870-876 MHz; Kanalabstand 25 kHz, 12,5 kHz, 6,25 kHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)04; CEPT-Empfehlung T/R 22-05; Zulassungsvorschriften FTV554 und FTV574.</i>
		921-925 MHz		<i>Digitales Mobilfunksystem für Eisenbahnen; Paarfrequenzen 876-880 MHz, CEPT-Empfehlung T/R 25-09.</i>
		925-932 MHz		<i>Digitale Mobilfunksysteme (E-GSM); Paarfrequenzen 880-887 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)02; Zulassungsvorschrift FTV660. Nutzungsbeschränkung: In Teilbereichen nicht-zivile Anwendung in Nachbarländern.</i>
Fortsetzung auf Folgeblatt				

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
Fortsetzung zu 890 - 942 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	932-935 MHz  935-942 MHz		<p>Analoges Mobilfunksystem (TACS); Paarfrequenzen 887-890 MHz, befristet bis 1. Jänner 2000. <i>Digitale Mobilfunksysteme (E-GSM); Paarfrequenzen 887-890 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)02.</i></p> <p>Analoges Mobilfunksystem (TACS); Paarfrequenzen 890-897 MHz; FWV (BGBl. Nr. 313/1996); <i>Ab 2005 öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM).</i></p>
942 - 960 MHz	MOBILE except aeronautical mobile	942-943 MHz  943-959 MHz  959-960 MHz	Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	<p>Analoges Mobilfunksystem (TACS); Paarfrequenzen 897-898 MHz; FWV (BGBl. Nr. 313/1996); <i>Ab 2005 öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM)</i></p> <p>Öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM); Paarfrequenzen 898-914 MHz; Richtlinie des Rates 87/372/EWG; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(94)01; CEPT-Empfehlung T/R 20-08; Zulassungsvorschrift FTV660.</p> <p>Schnurlostelefon (CT1); Paarfrequenzen 914-915 MHz; CEPT-Empfehlung T/R 24-03; Zulassungsvorschrift FTV591. FWV (BGBl. Nr. 313/1996). <i>Ab 2005 öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem (GSM).</i></p>

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
960 - 1215 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.328	1030 MHz  1090 MHz	Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil	Entfernungsmeßgeräte; Zulassungsvorschrift FTV595.  Sekundärradar, Nennfrequenz für Bodenstation  Sekundärradar, Nennfrequenz für Transponder
1215 - 1240 MHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.331  RADIONAVIGATION- SATELLITE (space-Earth) S5.329  S5.333		Radar zivil/nicht-zivil  Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil  Navigations- satellitensysteme zivil/nicht-zivil	GPS, GLONASS; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1240 - 1260 MHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.331  Radionavigation-Satellite (space- Earth) S5.329 A01  Amateur  S5.333	1240 - 1242 MHz	Radar zivil/nicht-zivil  Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil  Navigations- satellitensysteme  Amateurfunk	GPS, GLONASS; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Amateurfunkverordnung; Zulassungsvorschrift für Amateurfunk-Relaisstellen FTV575

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilterbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1260 - 1300 MHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.331  Amateur  Amateur-Satellite (Earth-space) (1260 - 1270 MHz) S5.282  S5.333	1296,8-1296,99 MHz  1260 - 1270 MHz	Radar zivil/nicht-zivil  Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil  Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung; Zulassungsvorschrift für Amateurfunk-Relaisstellen FTV575  Auch für Bakensender des Amateurfunkdienstes; Zulassungsvorschrift FTV530. .  Amateurfunkverordnung
1300 - 1350 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.337  RADIOLOCATION A01  S5.149		Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil  Radar zivil/nicht-zivil	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
1350 - 1400 MHz	FIXED      MOBILE (1375 - 1400 MHz)  RADIOLOCATION  S5.149	1350 - 1375 MHz    1375 - 1400 MHz	<i>Richtfunk</i>       -----  -----	<i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex A;</i> <i>Paarfrequenzbereich 1492 - 1517 MHz;</i> <i>Zulassungsvorschrift FTV464.</i>  <i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex B;</i> <i>Paarfrequenzbereich 1427 - 1452 MHz;</i> <i>Zulassungsvorschrift FTV464.</i>
1400 - 1427 MHz	EARTH EXPLORATION SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten.
1427 - 1429 MHz	FIXED		Richtfunk	Nationaler Kanalraster; Paarfrequenzbereich 1492,5-1494,5 MHz; Zulassungsvorschrift FTV463; befristet bis 2005; keine Neuzuteilungen. Neuzuteilungen nur für Systeme entsprechend <i>Zulassungsvorschrift FTV464</i> mit Kanalraster gemäß CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex B (Paarfrequenzbereich: 1375-1400 MHz).
1429 - 1452 MHz	FIXED		Richtfunk	Nationaler Kanalraster; Paarfrequenzbereich 1494,5-1517,5 MHz; Zulassungsvorschrift FTV463; befristet bis 2005; keine Neuzuteilungen. Neuzuteilungen nur für Systeme entsprechend <i>Zulassungsvorschrift FTV464</i> mit Kanalraster gemäß CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex B (Paarfrequenzbereich: 1375-1400 MHz).

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
1452 - 1492 MHz	FIXED  BROADCASTING (1452 - 1467,5 MHz) S5.345  BROADCASTING-SATELLITE (1467,5 - 1492 MHz) S5.345	1452 - 1464,5 MHz  1452 - 1467,5 MHz  1467,5 - 1492 MHz	Richtfunk  <i>Digitaler Tonrundfunk</i>  <i>Digitaler Tonrundfunk über Satelliten</i>	Nationaler Kanalraster; Paarfrequenzbereich 1517,5-1530 MHz; Zulassungsvorschrift FTV463; befristet bis 2005; keine Neuzuteilungen.  <i>T-DAB; Abkommen „Wiesbaden 1995“; CEPT-Empfehlung T/R 52-02.</i>  <i>S-DAB</i>
1492 - 1525 MHz	FIXED		Richtfunk	Nationaler Kanalraster; Paarfrequenzbereich 1427-1459,5 MHz; Zulassungsvorschrift FTV463; befristet bis 2005; keine Neuzuteilungen. Neuzuteilungen nur für Systeme entsprechend <i>Zulassungsvorschrift FTV464</i> mit Kanalraster gemäß CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex A (Paarfrequenzbereich: 1350-1375 MHz).
1525 - 1530 MHz	FIXED  Land Mobile-Satellite (space-Earth) S5.352  S5.351 S5.354		Richtfunk  <i>Mobilsatelliten- systeme</i>	Nationaler Kanalraster; Paarfrequenzbereich 1427-1459,5 MHz; Zulassungsvorschrift FTV463; befristet bis 2005; keine Neuzuteilungen.
1530 - 1533 MHz	MOBILE-SATELLITE (space- Earth) A02  S5.351 S5.354		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1533 - 1535 MHz	MOBILE-SATELLITE (space- Earth) S5.352 A02  S5.351 S5.354		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1535 - 1544 MHz	MOBILE-SATELLITE (space-Earth) S5.352 A02  S5.351 S5.354		Mobilsatelliten-systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1544 - 1545 MHz	MOBILE-SATELLITE (space-Earth)  S5.354 S5.356		Mobilsatelliten-systeme	GMDSS; Zulassungsvorschrift FTV507.
1545 - 1555 MHz	AERONAUTICAL MOBILE-SATELLITE (R) (space-Earth)  S5.351 S5.354 S5.357 S5.358		Mobilsatelliten-systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1555 - 1559 MHz	LAND MOBILE-SATELLITE (space-Earth)  S5.351 S5.354 S5.360		Mobilsatelliten-systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1559 - 1610 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  RADIONAVIGATION-SATELLITE (space-Earth)		-----  Navigations-satellitensysteme	GPS, GLONASS; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1610 - 1610.6 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  S5.364 S5.366 S5.367 S5.368 S5.372		<i>Mobilsatelliten-systeme</i>  -----	<i>S-PCS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)03; Zulassungsvorschrift CTR 41.</i>



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
1610.6 - 1613.8 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  S5.149 S5.364 S5.366 S5.367 S5.368 S5.372		Mobilsatelliten- systeme  -----	<i>S-PCS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)03; Zulassungsvorschrift CTR 41.</i>
1613.8 - 1626.5 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  Mobile-Satellite (space-Earth)  S5.364 5.365 S5.366 S5.367 S5.368 S5.372	1621,35-1626,5 MHz    1621,35-1626,5 MHz	Mobilsatelliten- systeme  -----  Mobilsatelliten- systeme	<i>S-PCS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)03; Zulassungsvorschrift CTR 41.</i>  Mobilsatellitensystem IRIDIUM (Erde-Weltraum).  <i>S-PCS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)03; Zulassungsvorschrift CTR 41.</i>  Mobilsatellitensystem IRIDIUM (Weltraum-Erde).
1626.5 - 1631.5 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space) S5.352 A02  S5.351 S5.354		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1631.5 - 1634.5 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space) A02  S5.351 S5.354 S5.374		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1634.5 - 1645.5 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space) S5.352 A02  S5.351 S5.354		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1645.5 - 1646.5 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth- space)  S5.354 S5.375		Mobilsatelliten- systeme	EPIRB, vorrangig im Rahmen des GMDSS; Zulassungsvorschrift FTV507
1646.5 - 1656.5 MHz	AERONAUTICAL MOBILE- SATELLITE (R) (Earth-space)  S5.351 S5.354 S5.358 S5.376		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1656.5 - 1660 MHz	LAND MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  S5.351 S5.354 S5.360 S5.374		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1660 - 1660.5 MHz	LAND MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  S5.149 S5.351 S5.354 5.360		Mobilsatelliten- systeme	Grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1660.5 - 1668.4 MHz	RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  Fixed  Mobile except aeronautical mobile  S5.149 S5.379A		-----  -----  -----  -----	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teibereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1668.4 - 1670 MHz	METEOROLOGICAL AIDS  FIXED  S5.149		-----  -----	
1670 - 1675 MHz	METEOROLOGICAL AIDS  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE S5.380    Fixed A01		-----  -----  Mobilfunk    -----	TFTS; Paarfrequenzbereich 1800-1805 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(92)01; CEPT-Empfehlung T/R 42-01; Zuteilungsplan: CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)08; Zulassungsvorschrift CTR 23.
1675 - 1690 MHz	METEOROLOGICAL AIDS  FIXED  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)		Wetterhilfenfunk- systeme  -----  Geostationäre meteorologische Satellitensysteme	Funksonden; Zulassungsvorschrift FTV540    Generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
1690 - 1700 MHz	METEOROLOGICAL AIDS  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  FIXED S5.382  S5.289	1690 - 1698 MHz  1698 - 1700 MHz	-----  Geostationäre meteorologische Satellitensysteme  Nicht-geostationäre meteorologische Satellitensysteme  -----	Generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
1700 - 1710 MHz	FIXED  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)  S5.289		-----  Nicht-geostationäre meteorologische Satellitensysteme	Generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
1710 - 1930 MHz	MOBILE S5.380	1710 -1785 MHz	Mobilfunk	Öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem GSM 1800; Paarfrequenzbereich 1805-1880 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(95)03; CEPT-Empfehlung T/R 22-07; Nutzungsbedingungen gemäß multilateraler Vereinbarungen mit den Nachbarverwaltungen; Zulassungsvorschriften FTV660 für Basis- und Relaisstationen, CTR 31 und CTR 32 für Mobilgeräte. Nutzungsbeschränkung: In Teilbereichen nicht-zivile Nutzung und Richtfunk in Nachbarländern.
		1785 - 1800 MHz	<i>Mobilfunk</i>	<i>SRD; drahtlose Mikrofone; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 10; Zulassungsvorschrift FTV558; generelle Bewilligung.</i>
		1800 - 1805 MHz	Mobilfunk	TFTS; Paarfrequenzbereich 1670-1675 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(92)01; CEPT-Empfehlung T/R 42-01; Zuteilungsplan: CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)08; Zulassungsvorschrift CTR 23.
		1805 - 1880 MHz	Mobilfunk	Öffentliches digitales zellulares Mobiltelefonsystem GSM 1800; Paarfrequenzbereich 1710-1785 MHz; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(95)03; CEPT-Empfehlung T/R 22-07; Nutzungsbedingungen gemäß multilateraler Vereinbarungen mit den Nachbarverwaltungen. Zulassungsvorschriften FTV660 für Basis- und Relaisstationen, CTR 31 und CTR 32 für Mobilgeräte. Nutzungsbeschränkung: In Teilbereichen nicht-zivile Nutzung und Richtfunk in Nachbarländern.
		1880 - 1900 MHz	Mobilfunk	DECT; Richtlinie des Rates 91/287/EWG; FWV (BGBl. Nr. 313/1996); CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(94)03 CEPT-Empfehlung T/R 22-02; Zulassungsvorschriften FTV501, CTR 3, CTR 6, CTR 10; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF);
		1900 - 1930 MHz	<i>Mobilfunk</i>	<i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
FIXED (1920 - 1930 MHz)	S5.149 S5.388	1920 - 1930 MHz	Richtfunk	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.382-5; befristet bis 2000.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
1930 - 1970 MHz	FIXED  MOBILE  S5.388		Richtfunk  <i>Mobilfunk</i>	Kanalraaster: ITU-R Empfehlung F.382-5; befristet bis 2000.  <i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
1970 - 1980 MHz	FIXED  MOBILE  S5.388		Richtfunk  <i>Mobilfunk</i>	Kanalraaster: ITU-R Empfehlung F.382-5; befristet bis 2000.  <i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
1980 - 2010 MHz	FIXED  MOBILE  MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  S5.388 S5.389A		Richtfunk  -----  <i>Mobilsatelliten-systeme</i>	Kanalraaster: ITU-R Empfehlung F.382-5; befristet bis 2000.  <i>UMTS (Satellitenkomponente); CEPT-Entscheidungen ERC/DEC/(97)03, ERC/DEC/(97)04, ERC/DEC/(97)07; Zulassungsvorschrift CTR 42.</i>
2010 - 2025 MHz	FIXED  MOBILE  S5.388		Richtfunk  <i>Mobilfunk</i>	Kanalraaster: ITU-R Empfehlung F.382-5; befristet bis 2000.  <i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
2025 - 2110 MHz	FIXED    MOBILE S5.391	<i>2030-2075 MHz</i>  <i>2025 - 2030 MHz</i> <i>2075 - 2110 MHz</i>	Richtfunk  <i>Richtfunk nicht-zivil</i>  <i>Mobilfunk</i>	Kanalraaster: ITU-R Empfehlung F.382-5; befristet bis 2000.  <i>Kanalraaster: CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex C; Paarfrequenzbereich 2205-2250 MHz.</i>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
2110 - 2120 MHz	FIXED  MOBILE  S5.388		-----  <i>Mobilfunk</i>	<i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
2120 - 2160 MHz	FIXED  MOBILE  S5.388		-----  Mobilfunk	ENG/OB; befristet bis 2001; <i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
2160 - 2170 MHz	FIXED  MOBILE  S5.388		-----  Mobilfunk	ENG/OB; befristet bis 2001. <i>UMTS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)07.</i>
2170 - 2200 MHz	FIXED  MOBILE  MOBILE-SATELLITE (space- Earth)  S5.388 S5.389A		-----  Mobilfunk  <i>Mobilsatelliten- systeme</i>	ENG/OB; befristet bis 2001.  <i>UMTS (Satellitenkomponente); CEPT-Entscheidungen ERC/DEC/(97)0, ERC/DEC/(97)04, ERC/DEC/(97)07; Zulassungsvorschrift CTR 42.</i>
2200 - 2290 MHz	FIXED    MOBILE S5.391	2205 - 2250 MHz  2200 - 2205 MHz 2250 - 2290 MHz	<i>Richtfunk nicht-zivil</i>  Mobilfunk	<i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex C; Paarfrequenzbereich 2030-2075 MHz.</i>  ENG/OB; befristet bis 2001.
2290 - 2300 MHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile		-----  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	Bildübertragungen; Zulassungsvorschriften FTV527 und FTV532.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
2300 - 2450 MHz	FIXED	2400 -2450 MHz	Fester Funkdienst	RLAN; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 3; Zulassungsvorschrift FTV502.
	MOBILE	2300 - 2400 MHz	Mobilfunk	ENG/OB und industrielle Bildübertragungen; Zulassungsvorschriften FTV527 und FTV532
		2400-2450 MHz		SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschriften FTV505 ( <i>FTV523</i> ) und FTV534.
		2446 - 2454 MHz		Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534.
	Amateur	2305 - 2310 MHz 2320 - 2322 MHz 2400 - 2450 MHz	Amateurfunk	SRD; Fahrzeugidentifikationssystem (AVI); CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 4; Zulassungsvorschrift <i>FTV510</i> ; <i>generelle Bewilligung</i>
	Amateur-Satellite (2400 - 2450 MHz) S5.282	2400 - 2450 MHz	Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung
S5.150			Amateurfunkverordnung	
Sonstige Anwendung: ISM (2400-2450 MHz).	FIXED	2474- 2483,5 MHz	Fester Funkdienst	RLAN; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 3; Zulassungsvorschrift FTV502.
				MOBILE
S5.150	Mobilfunk	SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschriften FTV505 ( <i>FTV523</i> ) und FTV534.		
Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).	S5.150			Sonstige Anwendung: ISM



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
2483.5 - 2500 MHz	FIXED  MOBILE  MOBILE-SATELLITE (space-Earth)  S5.150 S5.402		Richtfunk  -----  <i>Mobilsatelliten-systeme</i>	Nationaler Kanalraster; befristet bis 2002.  <i>S-PCS; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)03; Zulassungsvorschrift CTR 41.</i>  Sonstige Anwendung: ISM
2500 - 2520 MHz	FIXED  MOBILE-SATELLITE (space-Earth)  Mobile except aeronautical mobile A01  S5.403 S5.407 S5.414		Richtfunk  <i>Mobilsatelliten-systeme</i>  -----	Nationaler Kanalraster; befristet bis 2002.
2520 - 2655 MHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  S5.403		Richtfunk  -----	Nationaler Kanalraster; befristet bis 2002.  <i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex D.</i>
2655 - 2670 MHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  S5.149		Richtfunk  -----	Nationaler Kanalraster; befristet bis 2002.  <i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-01 Annex D.</i>

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teibereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
2670 - 2690 MHz	MOBILE-SATELLITE (Earth-space)  FIXED  Mobile except aeronautical mobile A01  S5.149 S5.419 S5.420		<i>Mobilsatelliten- systeme</i>  Richtfunk  -----	Nationaler Kanalraster; befristet bis 2002.
2690 - 2700 MHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  FIXED (2690 - 2695 MHz) S5.421  S5.340	2690 - 2695 MHz	-----  -----  -----  Richtfunk	Nationaler Kanalraster; befristet bis 2002.
2700 - 2900 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.337  Radiolocation  S5.423		Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil  Radar zivil/nicht-zivil	
2900 - 3100 MHz	RADIONAVIGATION S5.426  Radiolocation  S5.425 S5.427		Flugnavigations- anlagen nicht-zivil  Radar nicht-zivil	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
3100 - 3300 MHz	RADIOLOCATION S5.149		Radar nicht-zivil	
3300 - 3400 MHz	RADIOLOCATION S5.149		Radar nicht-zivil	
3400 - 3600 MHz	FIXED (3500 - 3600 MHz)  FIXED-SATELLITE (space-Earth)  RADIOLOCATION (3400 - 3500 MHz) A03	3500 - 3600 MHz  3510,5 - 3549 MHz, 3560,5 - 3599 MHz  3400- 3500 MHz	Richtfunkvertei- l-systeme  -----  Radar nicht-zivil	<i>Wireless Local Loop; Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 14-03 Annex 1;  Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
3600 - 4200 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk  Geostationäre Fernmeldesatelliten	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.382-6 und ITU-R Empfehlung F.635-2 ( <i>CEPT-Empfehlung 14-04</i> ).  Ortsfeste Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV402; Stand der Technik für Satellitenempfangsanlagen FTV476; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
4200 - 4400 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.438  S5.440		Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil	Höhenmesser
4400 - 4500 MHz	FIXED  MOBILE		<i>Richtfunk</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>  -----	<i>Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.1099</i>

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
4500 - 4800 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth) S5.441  MOBILE		<i>Richtfunk</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>  -----  -----	<i>Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.1099</i>
4800 - 4990 MHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile A01  S5.149		<i>Richtfunk</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>  -----	<i>Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.1099</i>
4990 - 5000 MHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  S5.149		<i>Richtfunk</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>  -----	<i>Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.1099</i>
5000 - 5150 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION  S5.444		<i>Flugnavigations- anlagen</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>	
5150 – 5250 MHz	MOBILE S5.447		-----	<i>Sonstige Anwendung:</i> <i>HIPERLAN;</i> <i>CEPT-Entscheidung ERC/DEC/ (96)03;</i> <i>CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 3;</i> <i>Zulassungsvorschrift FTV509.</i>

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
5250 - 5255 MHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.448  Mobile A01		Radar nicht-zivil  Flugnavigations- anlagen; nicht-zivil  -----	
5255 - 5350 MHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.448  Mobile A01		Radar nicht-zivil  Flugnavigations- anlagen nicht-zivil  -----	
5350 - 5460 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.449  Radiolocation		Flugnavigations- anlagen nicht-zivil  Radar nicht-zivil	
5460 - 5470 MHz	RADIONAVIGATION S5.449  Radiolocation		Flugnavigations- anlagen nicht-zivil  Radar nicht-zivil	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
5470 - 5650 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.450  Radiolocation  S5.452		Flugnavigations- anlagen nicht-zivil  Radar nicht-zivil	
5650 - 5725 MHz	RADIOLOCATION  Amateur  Amateur-Satellite (Earth-space) (5650 - 5670 MHz) S5.282	5650 - 5670 MHz	Radar nicht-zivil  Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
5725 - 5830 MHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space)  RADIOLOCATION    Amateur  Mobile A01  S5.150	5725 - 5795 MHz  5795 - 5815 MHz	-----  Radar nicht-zivil  Funkortung  Amateurfunk  -----	RTTT; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(92)02; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 5.  Amateurfunkverordnung  Sonstige Anwendung: ISM

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
5830 - 5850 MHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space)  RADIOLOCATION  Amateur  Amateur-Satellite (space-Earth)  Mobile A01  S5.150		-----  -----  Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten  -----	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung    Sonstige Anwendung: ISM
5850 - 5925 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  MOBILE  S5.150		Richtfunk  Geostationäre Fernmeldesatelliten  Mobilfunk	Nationaler Kanalaraster.  Ortsfeste Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV402.  ENG/OB; Zulassungsvorschrift FTV593.  Sonstige Anwendung: ISM (5850-5875 MHz).
5925 - 6700 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  S5.149 S5.440	5925 - 6425 MHz  6425 - 6700 MHz  5925 - 6425 MHz	Richtfunk  Richtfunk  Geostationäre Fernmeldesatelliten	Kanalaraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 14-01; <i>Zulassungsvorschrift: FTV484.</i>  Kanalaraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 14-02.  Ortsfeste Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV402.
6700 - 7075 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space) (space-Earth) S5.441  S5.458A S5.458B S5.458C		Richtfunk  -----	Kanalaraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 14-02.

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
7075 - 7250 MHz	FIXED  S5.458	7075 - 7125 MHz  7125 - 7250 MHz	Richtfunk  Richtfunk zivil/nicht-zivil	Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 14-02.  Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.385; Zulassungsvorschriften FTV474 und FTV499.
7250 - 7300 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk zivil/nicht-zivil  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.385; Zulassungsvorschriften FTV474 und FTV499.
7300 - 7450 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk zivil/nicht-zivil  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.385-6; Zulassungsvorschriften FTV474, FTV499 <i>und</i> FTV 480.
7450 - 7550 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)  METEOROLOGICAL-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk  -----  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.385-6; Zulassungsvorschriften FTV474, FTV499 <i>und</i> FTV 480.
7550 - 7750 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.385-6; Zulassungsvorschriften FTV474, FTV499 <i>und</i> FTV 480.
7750 - 7900 MHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile	7857 - 7900 MHz  7750 - 7850 MHz	Richtfunk nicht-zivil  Mobilfunk außer beweglicher Flugfunk	ENG/OB; Zulassungsvorschrift FTV593.



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
7900 - 8025 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  MOBILE	7900 - 7942 MHz  7942 - 8025 MHz  7942 - 8025 MHz	Richtfunk nicht-zivil  Richtfunk zivil/nicht-zivil  -----  Mobilfunk	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.386.  ENG/OB; Zulassungsvorschrift FTV593.
8025 - 8175 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  S5.462		Richtfunk zivil/nicht-zivil  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.386.
8175 - 8215 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  METEOROLOGICAL-SATELLITE (Earth-space)  S5.462		Richtfunk  -----  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.386.
8215 - 8400 MHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  S5.462		Richtfunk  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.386.
8400 - 8500 MHz	FIXED  Radiolocation A01		Richtfunk  -----	Kanalraster: ITU-R-Empfehlung F.386.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
8500 - 8750 MHz	RADIOLOCATION S5.333		Radar zivil/nicht-zivil	
8750 - 8850 MHz	RADIOLOCATION AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.470		Radar zivil/nicht-zivil -----	
8850 - 9000 MHz	RADIOLOCATION RADIONAVIGATION S5.473		Radar zivil/nicht-zivil -----	
9000 - 9200 MHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.337  Radiolocation		Flugnavigations- anlagen zivil/nicht-zivil  Radar; zivil/nicht-zivil	
9200 - 9300 MHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.473 S5.474		Radar zivil/nicht-zivil  Navigations- funktanlagen zivil/nicht-zivil	<i>SRD; RTTT; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 5.</i>  Such- und Rettungs-Radar-Transponder (SART) des Seenavigationsfunkdienstes, vorrangig im Rahmen des GMDSS.
9300 - 9500 MHz	RADIONAVIGATION S5.476  Radiolocation  S5.427 S5.474 S5.475	9320-9500 MHz	Navigationsfunk- anlagen zivil/nicht-zivil  Radar zivil/nicht-zivil	Such- und Rettungs-Radar-Transponder (SART) des Seenavigationsfunkdienstes, vorrangig im Rahmen des GMDSS.  Schiffsradar; „Radarempfehlung der Donaukommission, 1995“; Zulassungsvorschrift FTV514.  Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
9500 - 9800 MHz	RADIOLOCATION  S5.333		Radar zivil/nicht-zivil	Schiffsradar; „Radarempfehlung der Donaukommission, 1995“; Zulassungsvorschrift FTV514.  Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534.
9800 - 10000 MHz	RADIOLOCATION  FIXED S5.477	9800 - 9975 MHz	Radar  -----	Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534.
10 - 10.45 GHz	FIXED  MOBILE  Amateur (10.368 - 10.370 GHz and 10.4 - 10.450 GHz)	10,14 - 10,40 GHz  10,0 - 10,21 GHz  10,368 - 10,37 GHz 10,4 - 10,45 GHz	Richtfunk  Mobilfunk  Amateurfunk	Nationaler Kanalraster, einseitig gerichtet; Zulassungsvorschrift FTV596. <i>Ab 2000: Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-05 (im Frequenzbereich 10,15 - 10,30 GHz).</i>  ENG/OB; Zulassungsvorschrift FTV593. <i>Ab 2000: ENG/OB und bewegliche Richtfunkgeräte (in den Frequenzbereichen 10,0 - 10,15 GHz und 10,30 - 10,45 GHz).</i>  Amateurfunkverordnung
10.45 - 10.5 GHz	FIXED A01  RADIOLOCATION  Mobile A01  Amateur  Amateur-Satellite		-----  Radar nicht-zivil  -----  Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	       Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
10.5 - 10.55 GHz	FIXED  MOBILE  Radiolocation		Richtfunk  Mobilfunk  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.747. <i>Ab 2000: Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-05</i>  Bewegliche Richtfunkgeräte; nationaler Kanalraster. <i>Ab 2000: Verlegung in den Frequenzbereich 10,30 - 10,45 GHz.</i>
10.55 - 10.6 GHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  Radiolocation		Richtfunk  Mobilfunk  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.747. <i>Ab 2000: Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-05.</i>  Bewegliche Richtfunkgeräte; nationaler Kanalraster. <i>Ab 2000: Verlegung in den Frequenzbereich 10,30 - 10,45 GHz.</i>
10.6 - 10.68 GHz	FIXED  MOBILE except aeronautical mobile  Radiolocation (10.6 - 10.65 GHz) A01  S5.149 S5.482		Richtfunk  Mobilfunk  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.747. <i>Ab 2000: Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-05.</i>  Bewegliche Richtfunkgeräte; nationaler Kanalraster. <i>Ab 2000: Verlegung in den Frequenzbereich 10,30 - 10,45 GHz.</i>
10.68 - 10.7 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten .

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
10.7 - 11.7 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth) S5.441  Land Mobile-Satellite (space-Earth) A01  Mobile except aeronautical mobile A01		Richtfunk  Geostationäre Fernmeldesatelliten, <i>nicht-geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  Mobilsatelliten- systeme  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.387-6; <i>Ab 2000: Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-06.</i>  Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 ( <i>CTR28</i> ); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 ( <i>CTR30</i> ); Stand der Technik für Satellitenempfangsanlagen: FTV477 und FTV478; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  EUTELTRACS; grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; <i>Zulassungsvorschrift: CTR27</i> ; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
11.7 - 12.5 GHz	FIXED  BROADCASTING-SATELLITE      Mobile except aeronautical mobile  S5.487		-----  Geostationäre Rundfunksatelliten    <i>Nicht-geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  -----	Rundfunksatellitenplan gemäß VO Funk Anhang S30; Für Österreich vorgesehen: Kanal 4, 8, 12, 16, 20 (11785,02, 11861,74, 11938,46 12015,18, 12091,90 MHz) auf der Orbitposition 19° West; Bandbreite 28 MHz; Stand der Technik für Satellitenempfangsanlagen: FTV479; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
12.5 - 12.75 GHz	FIXED-SATELLITE (space-Earth)  FIXED S5.496		Geostationäre Fernmeldesatelliten  Richtfunk	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 ( <i>CTR28</i> ); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 ( <i>CTR30</i> ); Stand der Technik für Satellitenempfangsanlagen: FTV477 und FTV478; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).  Analoge Systeme für Programmzubringung zu Kabelfernsehnetzen; nationaler Kanalraster; keine Neuzuteilungen; Zulassungsvorschrift FTV472.
12.75 - 13.25 GHz	FIXED    FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.441		Richtfunk   12,75 - 13 GHz  -----	Ortsfeste und bewegliche Richtfunkanlagen; Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.497-4; keine Neuzuteilungen; Zulassungsvorschrift FTV593. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-02; Zulassungsvorschrift FTV 482.</i>  Analoge Systeme für Programmzubringung zu Kabelfernsehnetzen; nationaler Kanalraster; keine Neuzuteilungen; Zulassungsvorschrift FTV472.
13.25 - 13.4 GHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.497		Flugnavigations- anlagen; nicht-zivil	
13.4 - 13.75 GHz	RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION S5.501  S5.333		Radar  -----	Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
13.75 - 14 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space)  RADIOLOCATION  RADIONAVIGATION .S5.501 S5.333 S5.502 S5.503 S5.503A		Geostationäre Fernmeldesatelliten  Radar  -----	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 (CTR30); generelle Bewilligung für SNG-Funkanlagen (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534.
14 - 14.25 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.506  Land Mobile-Satellite (Earth-space)		Geostationäre Fernmeldesatelliten  Mobilsatelliten- systeme	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 (CTR28); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 (CTR30); CEPT-Empfehlung T/R 13-03; generelle Bewilligung für SNG-Funkanlagen (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  EUTELTRACS; grenzüberschreitender Betrieb gemäß CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15; Zulassungsvorschrift: CTR27; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
14.25 - 14.3 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.506  Land Mobile-Satellite (Earth-space)		Geostationäre Fernmeldesatelliten  -----	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 (CTR28); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 (CTR30); CEPT-Empfehlung T/R 13-03; generelle Bewilligung für SNG-Funkanlagen (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).
14.3 - 14.4 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.506  Land Mobile-Satellite (Earth-space)		Geostationäre Fernmeldesatelliten  -----	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 (CTR28); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 (CTR30); CEPT-Empfehlung T/R 13-03; generelle Bewilligung für SNG-Funkanlagen (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl. II Nr. 149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
14.4 - 14.47 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.506  Land Mobile-Satellite (Earth-space)		Geostationäre Fernmeldesatelliten  -----	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 ( <i>CTR28</i> ); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 ( <i>CTR30</i> ); CEPT-Empfehlung T/R 13-03; generelle Bewilligung für SNG-Funkanlagen (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).
14.47 - 14.5 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.506  Land Mobile-Satellite (Earth-space)  S5.149		Geostationäre Fernmeldesatelliten  -----	Ortsfeste und transportable Satellitenfunkanlagen; Zulassungsvorschrift für VSAT-Funkanlagen FTV401 ( <i>CTR28</i> ); Zulassungsvorschrift für SNG-Funkanlagen FTV403 ( <i>CTR30</i> ); CEPT-Empfehlung T/R 13-03; generelle Bewilligung für SNG-Funkanlagen (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF).
14.5 - 14.8 GHz	FIXED   MOBILE		Richtfunk  <i>Richtfunk zivil/nicht-zivil</i>  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.636-2; Zulassungsvorschriften FTV474 und FTV499.  <i>Ab 2005; Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-07.</i>
14.8 - 15.35 GHz	FIXED   MOBILE		Richtfunk  <i>Richtfunk zivil/nicht-zivil</i>  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.636-2; Zulassungsvorschriften FTV474 und FTV499.  <i>Ab 2005; Kanalraster: CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-07.</i>



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
15.35 - 15.4 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten .
15.4 - 15.7 GHz	AERONAUTICAL RADIONAVIGATION S5.511B		-----	
15.7 - 16.6 GHz	RADIOLOCATION  FIXED S5.512  MOBILE S5.512	16,2 - 16,3 GHz	Radar nicht-zivil  <i>Richtfunk</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>  -----	
16.6 - 17.1 GHz	RADIOLOCATION  FIXED S5.512  MOBILE S5.512		-----  <i>Richtfunk</i> <i>zivil/nicht-zivil</i>  -----	
17.1 - 17.2 GHz	RADIOLOCATION  FIXED S5.512  MOBILE S5.512		-----  <i>Fester Funkdienst</i>  -----	<i>HIPERLAN; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 3.</i>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
17.2 - 17.3 GHz	RADIOLOCATION  FIXED S5.512  MOBILE S5.512		----- <i>Fester Funkdienst</i>  -----	<i>HIPERLAN; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 3.</i>
17.3 - 17.7 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.516  FIXED S5.514 A01  Mobile S5.514  Radiolocation		<i>Feeder Links für Rundfunksatelliten</i>  -----  -----  -----	Plan für Zuspiegelverbindungen für Rundfunksatelliten gemäß VO Funk Anhang S30A; Für Österreich vorgesehen: Kanal 04, 08, 12, 16, 20 (17385,02, 17461,74, 17538,46, 17615,18 17691,90 MHz) für die Orbitposition 19° West; Bandbreite 28 MHz.
17.7 - 18.1 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space) (space-Earth) S5.516		Richtfunk  <i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.595; keine Neuzuteilungen. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-03; Zulassungsvorschrift FTV 483.</i>
18.1 - 18.4 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk  <i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.595; keine Neuzuteilungen. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-03; Zulassungsvorschrift FTV 483.</i>
18.4 - 18.6 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)		Richtfunk  <i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.595; keine Neuzuteilungen. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-03; Zulassungsvorschrift FTV 483.</i>

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teibereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
18.6 - 18.8 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth) S5.523  Earth Exploration-Satellite (passive)  S5.522		Richtfunk  <i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  -----	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.595; keine Neuzuteilungen. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-03; Zulassungsvorschrift FTV 483.</i>
18.8 - 19.3 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth) S5.523A		Richtfunk  <i>Nicht-geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.595; keine Neuzuteilungen. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-03; Zulassungsvorschrift FTV 483.</i>
19.3 - 19.7 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth) S5.523D  S5.523C		Richtfunk  <i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	Kanalraster: ITU-R Empfehlung F.595; keine Neuzuteilungen. <i>Neuzuteilungen gemäß Kanalraster CEPT-Empfehlung ERC/REC 12-03; Zulassungsvorschrift FTV 483.</i>
19.7 - 20.1 GHz	FIXED-SATELLITE (space-Earth)  Mobile-Satellite (space-Earth)		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  -----	<i>Nicht-koordinierte Satellitenfunkanlagen.</i>

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
20.1 - 20.2 GHz	FIXED-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE-SATELLITE (space-Earth)  S5.525 S5.526 S5.527 S5.528		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  -----	<i>Nicht-koordinierte Satellitenfunkanlagen.</i>
20.2 - 21.2 GHz	FIXED-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE-SATELLITE (space-Earth)		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten nicht-zivil</i>  -----	<i>Nicht-koordinierte Satellitenfunkanlagen.</i>
21.2 - 21.4 GHz	FIXED  MOBILE		-----  Mobilfunk	ENG/OB; <i>Zulassungsvorschrift FTV475.</i>
21.4 - 22 GHz	FIXED  MOBILE  BROADCASTING-SATELLITE S5.530	21,4 - 21,623 GHz	-----  Mobilfunk  -----	ENG/OB; <i>Zulassungsvorschrift FTV475.</i>
22 - 22.21 GHz	FIXED  S5.149		Richtfunk	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex A; Zulassungsvorschrift FTV475.
22.21 - 22.5 GHz	FIXED  S5.149	22,28625 - 22,34225, 22,45075 - 22,5 GHz	Richtfunk	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex A; Zulassungsvorschrift FTV475.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
22.5 - 22.55 GHz	FIXED	22,5 - 22,51375, 22,53475 - 22,55 GHz	Richtfunk	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex A; Zulassungsvorschrift FTV475.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
22.55 - 23.55 GHz	FIXED    MOBILE  S5.149	22,55 - 22,59075 GHz  23,29425 - 23,35025, 23,45875 - 23,52175, 23,54275 - 23,55 GHz	Richtfunk   -----	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex A; Zulassungsvorschrift FTV475.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
23.55 - 23.6 GHz	FIXED   LAND MOBILE A01	23,55 - 23,59875 GHz	Richtfunk   -----	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex A; Zulassungsvorschrift FTV475;  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
23.6 - 24 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten .

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
24 - 24.05 GHz	AMATEUR  AMATEUR-SATELLITE    S5.150		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung  Sonstige Anwendungen: 1. SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschriften FTV505 ( <i>FTV523</i> ) und FTV534; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF). 2. ISM
24.05 - 24.25 GHz	RADIOLOCATION   Amateur  Fixed A01   S5.150		Radar   Amateurfunk  -----	Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6; Zulassungsvorschrift FTV534; generelle Bewilligung (BGBl.II Nr. 85/1998 idgF).  Amateurfunkverordnung  Sonstige Anwendungen: 1. SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1; Zulassungsvorschriften FTV505 ( <i>FTV523</i> ) und FTV534; generelle Bewilligung (BGBl. II Nr. 85/1998 idgF). 2. ISM
24.25 - 24.45 GHz	FIXED		<i>Richtfunk</i>	<i>Einseitig gerichtete Verbindungen.</i>
24.45 - 24.65 GHz	FIXED       MOBILE (24.5 - 24.65 GHz) A01	24,45 - 24,549 GHz  24,549 - 24,65 GHz	<i>Richtfunk</i>  Richtfunkvertei- l-systeme  -----	<i>Einseitig gerichtete Verbindungen.</i>  Kanalarster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471;

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
24.65 - 24.75 GHz	FIXED   MOBILE A01	24,7205-24,75 GHz	Richtfunkverteilsysteme   -----	Kanalraaster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
24.75 - 25.25 GHz	FIXED   MOBILE A01	24,75 - 25,0565 GHz  24,75 - 25,0355 GHz  25,0565 - 25,25 GHz  25,130 - 25,221, 25,249 - 25,25 GHz	Richtfunkverteilsysteme   Richtfunk   -----	Kanalraaster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>  Punkt-zu-Punkt-Richtfunkssysteme; Kanalraaster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
25.25 - 25.5 GHz	FIXED   MOBILE	25,25 - 25,361 GHz	Richtfunk   -----	Punkt-zu-Punkt-Richtfunkssysteme; Kanalraaster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
25.5 - 27 GHz	FIXED	25,557-26,0645 GHz	Richtfunkverteilsysteme	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
		25,7285 -26,0435 GHz		
		26,0645-26,453 GHz	Richtfunk	Punkt-zu-Punkt-Richtfunksysteme; Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex B; Zulassungsvorschrift FTV471.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
		26,138 - 26,229, 26,257 - 26,369 GHz		
	MOBILE	26,5-27 GHz	<i>Richtfunk nicht-zivil</i>	
	26,5-27 GHz	<i>Mobilfunk nicht-zivil</i>		
27 - 27.5 GHz	FIXED		<i>Richtfunk nicht-zivil</i>	
	MOBILE		<i>Mobilfunk nicht-zivil</i>	
27.5 - 28.5 GHz	FIXED		Richtfunk	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex C; Zulassungsvorschrift FTV470.
	FIXED-SATELLITE (Earth-space) (space-Earth) S5.538 S5.539  S5.540		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	



**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilmereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
28.5 - 29.1 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.523A S5.539  S5.540		<i>Richtfunk</i>  <i>Geostationäre und nicht-geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	<i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex C; Zulassungsvorschrift FTV470.</i>
29.1 - 29.5 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.523C S5.535A S5.539 S5.541A  S5.540		<i>Richtfunk</i>  <i>Geostationäre und nicht-geostationäre Fernmeldesatelliten</i>	<i>Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 13-02 Annex C; Zulassungsvorschrift FTV470.</i>
29.5 - 29.9 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.539  Mobile-Satellite (Earth-space)  S5.540		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  -----	<i>Nicht-koordinierte Satellitensendeanlagen.</i>
29.9 - 30 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) (space-Earth) S5.539 A01  MOBILE-SATELLITE (Earth- space)  S5.525 S5.526 S5.527 S5.538 S5.540 S5.543		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten</i>  -----	<i>Nicht-koordinierte Satellitensendeanlagen.</i>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
30 - 31 GHz	FIXED-SATELLITE (Earth-space) (space-Earth) A01  MOBILE-SATELLITE (Earth-space)		<i>Geostationäre Fernmeldesatelliten nicht-zivil</i>  -----	
31 - 31.3 GHz	FIXED  MOBILE  S5.149		<i>Richtfunk</i>  -----	
31.3 - 31.5 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten.
31.5 - 31.8 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.149		-----  -----  -----	
31.8 - 32 GHz	RADIONAVIGATION  S5.548		-----	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
32 - 32.3 GHz	RADIONAVIGATION S5.548		-----	
32.3 - 33 GHz	RADIONAVIGATION S5.548		-----	
33 - 33.4 GHz	RADIONAVIGATION		-----	
33.4 - 34.2 GHz	RADIOLOCATION		-----	
34.2 - 34.7 GHz	RADIOLOCATION	34,2 .- 34,4 GHz	Radar	Zulassungsvorschrift FTV534.
34.7 - 35.2 GHz	RADIOLOCATION		-----	
35.2 - 36 GHz	METEOROLOGICAL AIDS RADIOLOCATION S5.551		----- -----	
36 - 37 GHz	FIXED  MOBILE S5.149		<i>Richtfunk nicht-zivil</i>  <i>Mobilfunk nicht-zivil</i>	
37 - 37.5 GHz	FIXED	37,296 - 37,5 GHz	Richtfunk	Punkt-zu-Punkt-Richtfunksysteme; Kanalaraster: CEPT-Empfehlung T/R 12-01; Zulassungsvorschrift FTV473.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
37.5 - 38 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)	<i>37,5 - 37,604, 37,688 - 38,0 GHz</i>	Richtfunk  -----	Punkt-zu-Punkt-Richtfunkssysteme; Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 12-01; Zulassungsvorschrift FTV473.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
38 - 39.5 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)	<i>38,0 - 38,038 GHz  38,556 - 38,864, 38,948 - 39,298 GHz</i>	Richtfunk  -----	Punkt-zu-Punkt-Richtfunkssysteme; Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 12-01; Zulassungsvorschrift FTV473.  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>  <i>Neuzuteilung ausschließlich an Anbieter von Telekommunikationsdiensten, insbesondere an Konzessionsinhaber.</i>
39.5 - 40 GHz	FIXED FIXED-SATELLITE (space-Earth) MOBILE MOBILE-SATELLITE (space-Earth)		----- ----- ----- -----	
40 - 40.5 GHz	FIXED FIXED-SATELLITE (space-Earth) MOBILE MOBILE-SATELLITE (space-Earth)		----- ----- ----- -----	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
40.5 - 42.5 GHz	BROADCASTING  BROADCASTING-SATELLITE  FIXED A01		-----  -----  <i>Richtfunkverteilsysteme</i>	<i>Multipoint Video Distribution Systeme (MVDS); CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(96)05; CEPT-Empfehlung T/R 52-01.</i>
42.5 - 43.5 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.552  MOBILE except aeronautical mobile  S5.149		-----  -----  -----	
43.5 - 47 GHz	MOBILE S5.553  MOBILE-SATELLITE  RADIONAVIGATION (45.5 - 47 GHz) A01  RADIONAVIGATION-SATELLITE (45.5 - 47 GHz) A01  Fixed-Satellite (43.5 - 45.5 GHz) A01  S5.554		-----  -----  -----  -----  -----	
47 - 47.2 GHz	AMATEUR  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilmereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
47.2 - 50.2 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space) S5.552  MOBILE (47.2 - 48.5 GHz) A01  S5.149 S5.340	47,2 - 47,5 GHz 47,9 - 48,2 GHz	Fester Funkdienst  -----  -----	High Altitude Platform Stations
50.2 - 50.4 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  SPACE RESEARCH (passive)		-----  -----	
50.4 - 51.4 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  Mobile-Satellite (Earth-space)		-----  -----  -----	
51.4 - 54.25 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY S5.556  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	
54.25 - 58.2 GHz	FIXED (55.2 - 58.2 GHz) A01  MOBILE (57.2 - 58.2 GHz) S5.558 A01	55,78 - 58,2 GHz	Richtfunk  -----	Kanalraster: CEPT-Empfehlung T/R 22-03.

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilterbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
58.2 - 59 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  SPACE RESEARCH (passive)  RADIO ASTRONOMY S5.556 A01  FIXED A01  S5.340		-----  -----  -----  -----	
59 - 64 GHz	FIXED (59 - 62 GHz) A01  RADIOLOCATION S5.559    MOBILE (62 - 64 GHz) S5.558 A01  S5.138	59 - 62 GHz  61 - 61,5 GHz  63 - 64 GHz  61 - 61,5 GHz  62 - 63 GHz	<i>Fester Funkdienst</i>  Radar    Mobilfunk  <i>Mobilfunk</i>	<i>R-LAN; CEPT-Empfehlung T/R 22-03.</i>  Bewegungsmelder; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 6. Zulassungsvorschrift FTV534.  <i>SRD; RTTT; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(92)02;</i> <i>CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 5; generelle Bewilligung.</i>  <i>SRD; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 1;</i> <i>generelle Bewilligung.</i>  <i>Mobile Breitbandssysteme (MBS); CEPT-Empfehlung T/R 22-03.</i>
64 - 65 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  SPACE RESEARCH (passive)  RADIO ASTRONOMY S5.556 A01  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten .

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
65 - 66 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE  MOBILE A01  SPACE RESEARCH		-----  <i>Mobilfunk</i>  -----	<i>Mobile Breitbandssysteme (MBS); CEPT-Empfehlung T/R 22-03.</i>
66 - 71 GHz	MOBILE S5.553  MOBILE-SATELLITE  RADIONAVIGATION  RADIONAVIGATION- SATELLITE  S5.554		-----  -----  -----  -----	
71 - 74 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  MOBILE  MOBILE-SATELLITE (Earth- space)  S5.149		-----  -----  -----  -----	
74 - 75.5 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  MOBILE		-----  -----  -----	



## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teibereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
75.5 - 76 GHz	AMATEUR  AMATEUR-SATELLITE		Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten	Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
76 - 81 GHz	RADIOLOCATION  Amateur  Amateur-Satellite  Earth Exploration-Satellite (active) (78 - 81 GHz) A01  S5.560	76 - 77 GHz	Radar  Amateurfunk  Amateurfunk über Satelliten  -----	SRD; RTTT; CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(92)02; CEPT-Empfehlung ERC/REC 70-03 Annex 5; generelle Bewilligung.  Amateurfunkverordnung  Amateurfunkverordnung
81 - 84 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE  MOBILE-SATELLITE (space- Earth)		-----  -----  -----  -----	
84 - 86 GHz	FIXED  MOBILE  BROADCASTING  BROADCASTING-SATELLITE  S5.561		-----  -----  -----  -----	

**Frequenznutzungsplan**

<b>Frequenzband</b>	<b>Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998</b>	<b>Frequenz- teilbereich</b>	<b>Frequenznutzung</b>	<b>Nutzungsbedingungen und Bemerkungen</b>
86 - 92 GHz	EARTH EXPLORATION- SATELLITE (passive)  RADIO ASTRONOMY  SPACE RESEARCH (passive)  S5.340		-----  -----  -----	Gemäß Fußnote S5.340 sind Aussendungen verboten.
92 - 95 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (Earth-space)  MOBILE  RADIOLOCATION  S5.149		-----  -----  -----  -----	
95 - 100 GHz	MOBILE S5.553  MOBILE-SATELLITE  RADIONAVIGATION  RADIONAVIGATION- SATELLITE  Radiolocation  S5.149 S5.554		-----  -----  -----  -----  -----	
100 - 102 GHz	FIXED  MOBILE		-----  -----	

## Frequenznutzungsplan

Frequenzband	Frequenzzuweisung gemäß FBZV, BGBl.II Nr.149/1998	Frequenz- teilbereich	Frequenznutzung	Nutzungsbedingungen und Bemerkungen
102 - 105 GHz	FIXED  FIXED-SATELLITE (space-Earth)  MOBILE		-----  -----  -----	